

Study Guide

**Master
2027**

Hagenberg

Österreichs Hotspot für digitale Innovation ist das Sprungbrett für eine Karriere in Informatik und Digitalen Medien.

Linz

In Linz dreht sich alles um Medizintechnik und Sozialwissenschaften – also rund um den Menschen.

Steyr

In Steyr werden die Manager*innen von morgen ausgezeichnet ausgebildet.

Wels

Nicht nur Konzepte, sondern auch praktische, technische Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft kommen aus Wels.

Ab 2027:
**Aus FH OÖ
wird UAP**
uap.at

Entdecke die FH Oberösterreich

Linz

In Linz steht der Mensch im Mittelpunkt. Hier kann unter anderem Soziale Arbeit, Medizintechnik oder Nonprofit-Management studiert werden.

→ 30

Hagenberg

Das ideale Karrieresprungbrett für alle IT- und Medieninteressierten: Im Softwarepark Hagenberg treffen Ausbildung, Forschung und Wirtschaft direkt aufeinander.

→ 22

Was für uns spricht → 04

Was man wissen muss → 08

Vollzeit und Co. → 10

Erfolgreiche Alumni → 18

Startup Stories → 20

Lifelong Learning → 50



→ 12

Learning by doing:

Wir reden nicht über die Praxis, wir tun!

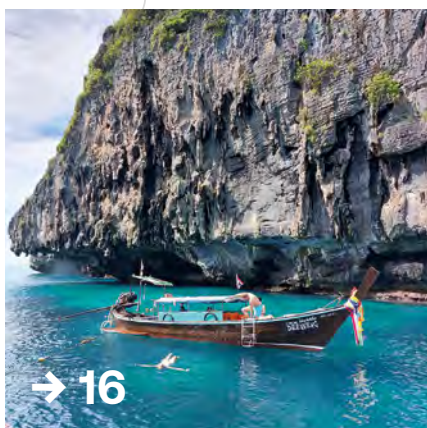


International: Ob Auslandssemester, Konferenzbesuch oder Summer School, dein Studium an der FH Oberösterreich kann dein Ticket in die große weite Welt werden

Steyr

In Steyr werden die Manager*innen von morgen ausgebildet. Das CHE-Ranking bescheinigt Steyr die besten FH-Wirtschaftsstudien des Landes.

→ 34



→ 16

Wels

Top Jobaussichten warten auf die praxisnah ausgebildeten Absolvent*innen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich.

→ 40

Was für uns spricht

4 Fakultäten

rund **70**
Studiengänge

**forschungs-
stärkste FH**
in Österreich und im
deutschsprachigen
Raum

Top
Jobaussichten
& Rankings

**weltweit
vernetzt**

mit über 250
Universitäten und
Hochschulen

Studienabschluss in
**Mindest-
zeit**

**praxis-
orientiert**

5.500
Studierende

31.400
Absolvent*innen

Kooperationen mit
**Industrie
und
Wirtschaft**

Bereit für das nächste Level?

Wir sind die richtige Adresse für alle, die ihr Wissen mit einem Masterstudium erweitern und die Zukunft gestalten wollen.

An der FH Oberösterreich besteht mit über 70 vielfach top-gerankten Studiengängen an unseren vier Fakultäten in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels nicht nur eine breite Auswahl.

Das Studium ist praxisorientiert und, wenn man Lust auf die große weite Welt und das Kennenlernen anderer Kulturen hat, auch international. Denn wir pflegen Partnerschaften mit Universitäten und Hochschulen weltweit. Beste Vernetzung und enge Kooperationen mit der Industrie und Wirtschaft sorgen für wertvolle praktische Einblicke in den Lehrveranstaltungen, spannende Projekte und vielversprechende Karriereaussichten.

Schon während des Studiums können Studierende Forschungsluft schnuppern – wir sind die „forschungsstärkste“ FH, nicht nur in Österreich, sondern im gesamten deutschsprachigen Raum führend in der angewandten Forschung und Entwicklung. Davon profitieren Studierende schon während des Studiums – Forschungsergebnisse fließen direkt in die Lehre ein und es gibt die Chance an Projekten mitzuarbeiten.

Nach einem Studium bei uns stehen also alle Türen und Wege offen, im In- wie im Ausland, in der Wirtschaft und in der Forschung genauso wie als Unternehmensgründer*in. Wie begehrt unsere Studierenden sind, zeigen nicht nur unsere gut gebuchten Karrieremessen am Campus. Auch die Zahlen sprechen für sich: 99% unserer Absolvent*innen haben einen Job in ihrem Fachgebiet, mit spannenden Angeboten gleich nach und oft schon während des Studiums.

Es ist Zeit für den ersten Schritt: Informationen über die FH Oberösterreich jetzt in diesem Study Guide sammeln und dann den passenden Master auswählen. Um sich ein noch genaueres Bild zu verschaffen, gibt es unsere Infoveranstaltungen direkt vor Ort in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels.



Mag.

Thomas Stelzer

Landeshauptmann

Welche Assoziation haben Sie, wenn Sie an die FH Oberösterreich – künftig UAP University of Applied Sciences Upper Austria – denken?

Ich denke an eine Hochschule, die Wissenschaft lebt – theoretisch fundiert, praxisnah und voller Innovationskraft. Sie bildet an ihren vier Standorten junge Menschen aus, die unser Land in Zukunft prägen werden, und forscht gemeinsam mit Unternehmen an Lösungen für die Herausforderungen von morgen. Damit ist sie ein entscheidender Motor für die Zukunft Oberösterreichs.



KommR.

Markus Achleitner

Wirtschafts- und Forschungslandesrat

Wie wird die FH Oberösterreich von den Unternehmen beurteilt?

Ich besuche viele Firmen aus den verschiedensten Branchen und Regionen Oberösterreichs. Trotz dieser Vielfalt ist die Rückmeldung einhellig: Sowohl die praxisnahen und innovativen Forschungsergebnisse als auch die hochqualifizierten Absolventinnen und Absolventen sind ein zentraler Erfolgsfaktor nicht nur für die Unternehmen, sondern darüber hinaus für den gesamten Wirtschafts- und Forschungsstandort Oberösterreich. Der neue Name UAP steigert die Attraktivität für internationale Fachkräfte.



DI Dr.

Michael Rabl MBA

Hochschulpräsident der FH OÖ

Die FH Oberösterreich ist ein Innovationsmotor mit starker regionaler Verankerung und internationaler Ausstrahlung – die als UAP ab 2027 noch klarer wird. Was bedeutet das konkret?

Mit ihrer breiten Expertise und ihren engagierten, hochqualifizierten Lehrenden und Forschenden ist unsere Hochschule ein lebendiges Ökosystem für Innovation in zentralen Zukunftsfeldern. Diese Innovationen entfalten Wirkung, sowohl als Wissen und Können in den Köpfen unserer Absolvent*innen als auch durch anwendungsorientierte Forschungsprojekte, die gemeinsam mit Unternehmen neue Impulse für die Praxis schaffen. Besonders stark ist dieser Transfer in Oberösterreich und seinem wirtschaftlichen Umfeld spürbar. Doch unsere Aktivitäten reichen weit über die Region hinaus: Über tausend internationale Studierende, zahlreiche Partnerhochschulen und Unternehmenskooperationen weltweit machen uns zu einem wichtigen Knotenpunkt im globalen Netzwerk von Bildung und Forschung. Wir wollen unsere Attraktivität für internationale Studierende weiter steigern und deren Integration in den oberösterreichischen Arbeitsmarkt bestmöglich unterstützen. Das bringen wir mit dem neuen Namen UAP University of Applied Sciences Upper Austria noch besser zum Ausdruck. Davon profitieren auch unsere heimischen Studierenden – durch Austausch, neue Perspektiven und Chancen, die ihre Karriere in Industrie, Wirtschaft und Forschung beflügeln.

Was für den Master spricht

Um ehrlich zu sein: fast alles. Denn ein Masterstudium bedeutet, weitere zwei Jahre neues Wissen zu erwerben, Anwendungsgebiete kennenzulernen, sich zu vernetzen und die Social Skills zu verbessern. Diese Jahre werden belohnt: Mit einem Karrierehorizont, der noch bunter und breiter ist als der nach dem Bachelorabschluss. Ganz zu schweigen von der Chance, ein anschließendes Doktorat zu machen. Denn es geht um die eigene Zukunft. Die eigene Karriere. Um eine wichtige Entscheidung.

Diese fünf Gründe sprechen für ein Masterstudium – in Vollzeit oder berufsbegleitend:

→ Fachliche Vertiefung

Wer den Master macht, vertieft sein Wissen. Dabei erwirbt man das Know-how und die Kompetenzen für eine erfolgreiche Karriere. Die Möglichkeit, sich intensiv mit den spezifischen Inhalten und Methoden eines Fachbereichs auseinanderzusetzen, sollte daher schon Grund genug für die Entscheidung für ein Masterstudium sein.

→ Bessere Karrierechancen

Wie gesagt: Ein Masterabschluss verbessert die Karrierechancen. Schließlich legen Arbeitgeber*innen größten Wert auf die Qualifikationen ihrer künftigen Mitarbeiter*innen. Ein Masterabschluss kann eine Bewerbung im Vergleich zu der anderer Kandidat*innen hervorstechen lassen. So kann der Master die Eintrittskarte zu spezialisierten Berufsfeldern oder zu höheren Positionen in einem Unternehmen sein.

→ Starke Netzwerke

Ein Masterstudium bietet die perfekte Plattform, um ein Netzwerk aus Kontakten aufzubauen. Schließlich trifft man hier Professor*innen, Expert*innen aus der Praxis und Studienkolleg*innen – auch aus anderen Fachbereichen. Das aufgebaute Netzwerk kann später bei der Jobsuche, bei Projekten oder auch bei einer Unternehmensgründung von Vorteil sein.



→ Persönliche Weiterentwicklung

Ein Masterstudium stellt nicht nur einen fachlichen, sondern auch einen persönlichen Entwicklungsschritt dar. Man lernt hier, selbstständig und im Team komplexe Probleme zu lösen und berufsspezifische, wissenschaftliche Methoden anzuwenden. Aber auch im Umgang mit Vorgesetzten, Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen, Netzwerkpartner*innen und Kund*innen profitiert man vom Masterstudium.

→ Praxisnahe Forschung

Wer an angewandter Forschung interessiert ist, hat im Masterstudium die Chance, an spannenden Projekten und Studien teilzunehmen. Im Regelfall werden diese gemeinsam mit Unternehmen und Institutionen durchgeführt. Und die Ergebnisse finden dann in der Praxis Anwendung. Aber auch den eigenen Forschungsfragen kann nachgegangen und Analysen können betrieben werden, um neue Erkenntnisse zu gewinnen und deren praktische Umsetzung zu forcieren – das nützt Wirtschaft und Gesellschaft.

Überzeugt? Dann sehen wir uns im Master-Studien-gang an der FH Oberösterreich.

„Made in Upper Austria“ – ein Label mit Qualität

Es gibt viele interessante Plätze auf dieser Welt – aber nur wenige, die gleichzeitig lebenswert, leistbar und erfolgreich sind. **So wie Oberösterreich.**

Beginnen wir kurz mit lebenswert. Oberösterreich hat Städte mit historischem Stadtkern und modernen Hotspots. Daneben unberührte Natur und kulturelle Schmankerl. Und dazu wird natürlich feinste Kulinarik serviert – die weit über Leberkäse und Linzer Torte hinausgeht.

Trotz aller Lebensqualität schaut Oberösterreich, dass es das studentische Geldbörsel bestmöglich schont. So ist Wohnen hier leistbar – und man verdient auch gutes Geld. Kein Wunder, denn Oberösterreich ist in Sachen Arbeitsmarkt im langjährigen Vergleich eine der Top-Regionen. Nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa.

Oberösterreich erwirtschaftet seinen Reichtum vor allem im Export. Aktuellen Daten der WKO zufolge kommen fast 26 % des gesamten Exportvolumens des Landes aus Oberösterreich. Die wirtschaftliche Kernzone Oberösterreichs – der als NUTS-3-Region bekannte Raum Linz-Wels – erzielt

dabei die höchste Bruttowertschöpfung Österreichs. Und genau hier befinden sich die Fakultäten der FH Oberösterreich – im wirtschaftlichen Zentrum des Bundeslandes.

Was macht die hiesige Wirtschaft so erfolgreich? Ganz einfach: In Oberösterreich findet man eine Mischung aus bekannten Traditionsbetrieben, schnell wachsenden Unternehmen sowie innovativen Startups. Zu klassischen Branchen wie dem Metall- und Maschinenbau, der Fahrzeugindustrie oder der Nahrungsmittelerzeugung gesellen sich so stets neue Technologiefelder – etwa in der IT, der Medizin, der Umwelttechnik oder im Bereich der erneuerbaren Energien.

Für Studierende bedeutet das: viele Firmenpartner für interessante Projekte und Masterarbeiten, viele Vortragende aus erfolgreichen Unternehmen an der FH Oberösterreich und viele Chancen beim Karrierestart oder bei der beruflichen Weiterentwicklung.

Oberösterreich ist vielversprechend – genauso wie ein Masterstudium an der FH Oberösterreich.



Alles, was man wissen muss



1

Informieren, informieren, informieren

Es geht um die Zukunft. Um die Karriere. Um das eigene Leben. Deshalb sollte man sich vor der Studienwahl einige wichtige Fragen stellen: Will ich in Vollzeit studieren oder Studium und Beruf verbinden? Möchte ich vor allem mein Fachwissen vertiefen? Oder soll ich meine bisherige Wissensbasis horizontal erweitern und mit neuen Themen verknüpfen?

Man kann uns auch direkt fragen!

Unsere Studiengangsassistent*innen und unser Studienberatungsteam beantworten Fragen gerne per Mail oder in einem persönlichen Gespräch – vor Ort, am Telefon oder via Online-Call. Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme und helfen gerne weiter! Denn es ist unser Job, Antworten auf alle aufkommenden Fragen zu geben.



Hier geht's zum Kontaktformular.

Wissenswertes für Bewerber*innen aus Deutschland

- Das Auslands-BAföG ist eine finanzielle Förderung der Bundesrepublik Deutschland für ein Studium in Österreich. Nähere Informationen unter auslandsbafoeg.de.
- **Gut zu wissen:** Da die Wohnkosten in Österreich oft unter jenen in Deutschland liegen, ist ein Masterstudium an der FH Oberösterreich für deutsche Studierende auch unter finanziellen Gesichtspunkten lohnend.

2

Entscheiden und bewerben

Häufig lautet die Antwort auf die oben gestellten Fragen: ein Masterstudium an der FH Oberösterreich. Ist die Entscheidung für einen Master-Studiengang erst gefallen, kann es auch schon an die Bewerbung gehen. Bewerbungen für das Studienjahr 2026/27 sind nach Maßgabe freier Studienplätze bis Ende August möglich.

Voraussetzung für den Master-Studiengang ist der Abschluss eines facheinschlägigen Bachelorstudiums. Oder eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen Fachhochschule oder Universität im Umfang von mindestens 180 ECTS-Punkten. Da manche Master-Studiengänge den fachlichen Wechsel – eventuell unter Erbringung von Zusatzleistungen – ermöglichen, kann der Bachelor im selben Fachgebiet abgeschlossen worden sein, muss aber nicht. Andere Master-Studiengänge sind hingegen konsekutiv aufgebaut. Das bedeutet, dass ein fachlicher Zusammenhang zwischen einem Bachelor- und dem darauf aufbauenden Masterstudium besteht. Dann ist die Facheinschlägigkeit des vorangegangenen Studiums wichtig. Aber keine Sorge, wenn man kein fachverwandtes Bachelorstudium absolviert hat: Häufig können nach Absprache mit der Studiengangsleitung fehlende ECTS-Punkte in bestimmten Fachgebieten nachgeholt werden.

→ Noch kein Bachelorzeugnis?

Häufig haben Bewerber*innen für ein Masterstudium zum Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Bachelorzeugnis in der Tasche. Das ist kein Problem, da dieses – auch noch nach der erfolgten vorbehaltlichen Aufnahme – bis zum Beginn des Masterstudiums nachgereicht werden kann.



Direkt zum Bewerbungsportal!

3

Auf zum Aufnahmegespräch

Je früher man sich bewirbt, desto besser! Mit dem Abschieken der Bewerbungsunterlagen ist es aber noch nicht getan. Bewerber*innen, die die formalen Voraussetzungen erfüllen, werden zu einem Beratungs- und Aufnahmegespräch eingeladen. Bei einigen Studiengängen beinhaltet das Bewerbungsverfahren auch die Ausarbeitung einer Case Study, bzw. Abgabe eines Portfolios mit Arbeitsproben. Genauere Informationen zum Aufnahmeprozess erhält man rechtzeitig via E-Mail.

5

Jetzt geht's los! Studienbeginn.

Ab ins kalte Wasser? Aber nein. Die meisten unserer Studiengänge bieten eigene Einführungsveranstaltungen und Info-Events zum Studienstart an: Vom Rundgang über den Campus bis zur Einführungslecture zu Laboren, Studios und Tools ist alles dabei.

Profi-Tipp: Der optimale Ort, um mit anderen Studierenden ins Gespräch zu kommen, sind natürlich die Studierendenfeste.



Keine Frage des Geldes

Die Kosten für ein Masterstudium betragen 363,36 Euro pro Semester plus ÖH-Beitrag für Studierende aus EU- und EWR-Staaten. Neben den Studiengebühren und den Lebenshaltungskosten fallen zusätzliche Ausgaben für Fachliteratur, Verbrauchsmaterial, Skripten, Kopier- und Druckkosten, Exkursionen usw. an.

Weitere Info für Studierende aus Drittstaaten gibt's unter fh-ooe.at/kosten.

- **Krankenversicherung:** Studierende können eine freiwillige Krankenversicherung abschließen, sofern sie nicht bei ihren Eltern mitversichert sind. Alle Studierenden sind über die AUVA beitragsfrei unfallversichert.
- **Studienbeihilfe:** Infos zu staatlichen Stipendien an Unis und FHs gibt's unter stipendium.at
- **Leistungsstipendien und weitere Stipendien:** Für hervorragende Studienleistungen gibt es Leistungsstipendien aus Bundesmitteln. Unternehmen und Interessenvertretungen vergeben oftmals Firmenstipendien oder individuelle Förderungen – etwa für wissenschaftliche Arbeiten.

4

Feedback

Direkt beim Bewerbungsgespräch erhält man bereits weitere Informationen zum zeitlichen Ablauf des Aufnahmeverfahrens. So hängt man nicht in der Luft. Zusätzlich schicken wir auch ein schriftliches Feedback zum Status quo der Bewerbung bzw. Infos zum weiteren Prozedere. Das heißt: Man erfährt zeitnah, ob man dabei ist oder nicht. Wir drücken die Daumen!



Zusatzinformationen für internationale Bewerber*innen

- Abhängig vom Studiengang sind Sprachzertifikate vorzulegen: für Deutsch (mind. B2) sowie für Englisch (Toefl min. 78 Punkte, IELTS Zertifikat min. 6.0)
- Der Nachweis der Hochschulreife ist abhängig vom Herkunftsland. Detailinfos erteilen ANABIN oder das Bundesministerium für Wissenschaft.
- **Gut zu wissen:** Für Bewerber*innen aus Drittstaaten gelten verkürzte Bewerbungsfristen, da die Ausstellung eines Visums erfahrungsgemäß einige Zeit in Anspruch nimmt.



Studium pur oder gemischt?



Bei uns kann man Vollzeit
oder berufsbegleitend stu-
dieren. Was das im Detail
heißt, verraten wir hier.



Ich habe mich für ein Vollzeitstudium an der FH OÖ entschieden, weil ich mich intensiv mit den verschiedenen Lerninhalten auseinandersetzen wollte. So konnte ich wertvolle Praxiserfahrungen im Rahmen der verschiedenen Projekte sammeln und einen wichtigen Grundstein für meine berufliche Zukunft legen.

Laura Kasalo, Studentin



Das Studium an der FH Oberösterreich bot mir die perfekte Kombination aus Technik und Wirtschaft parallel zum Beruf. Durch diese enge Verzahnung konnte ich mein Profil schärfen und die gewonnenen Erkenntnisse von Tag eins an gewinnbringend in die tägliche Arbeit einbringen.

Fabian Stöttner, Absolvent

Vollzeit bringt einen weiter

Ein Vollzeitstudium ist der Klassiker. Es bietet eine Vielzahl von Vorteilen und Gründen, die es attraktiv machen. Unser Vollzeitstudium nennen wir in vielen Fällen auch „**berufsermöglichend oder Vollzeit kompakt**“. Sie sind so organisiert, dass man einer Teilzeit-Beschäftigung nachgehen kann.

Vollzeit-Vorteile

→ **Fokus und Intensität:** Ein Vollzeitstudium ermöglicht es, sich voll und ganz auf die eigenen akademischen Ziele zu konzentrieren. Man hat mehr Zeit für das Lernen, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und das Vertiefen des Wissens im gewählten Fachgebiet.

→ **Mittendrin statt nur dabei:** Man hat Zeit an FH-Veranstaltungen, Clubs, sportlichen und anderen sozialen Aktivitäten teilzunehmen, die das Studierenerlebnis bereichern und dabei helfen, neue Freundschaften zu schließen.

→ **Vertiefte Fachkenntnisse und Netzwerkaufbau:** So intensiv wie mit einem Vollzeitstudium kann man sich sonst wahrscheinlich nie wieder mit einem Fachgebiet auseinandersetzen und tiefgreifendes Wissen erwerben. Man knüpft enge Beziehungen zu Professor*innen, Studienkolleg*innen und Fachleuten in dem Bereich, was bei zukünftigen Karrieremöglichkeiten von Vorteil sein kann.

Gut zu wissen!

Es gibt Stipendien und Förderprogramme für Vollzeitstudierende, die dabei helfen, die finanzielle Belastung zu reduzieren. Zudem ist es möglich, in einem beschränkten Stundenausmaß neben dem Studium zu arbeiten – je nach Studiengang, Semester und persönlichem Anspruch unterschiedlich.

Berufsbegleitend bringt einen weiter

Wenn man Studium und Beruf verbinden will, weil man vielleicht schon im Berufsleben steht oder ein Vollzeitstudium aus familiären, finanziellen oder anderen Gründen nicht in Frage kommt, dann ist ein berufsbegleitendes Studium genau das Richtige.

Für die, die (schon) im Berufsleben stehen. Berufsbegleitend bedeutet, dass Studium und Beruf bewusst miteinander kombiniert werden. Das ist möglich, weil wir unsere berufsbegleitenden Studiengänge so organisiert haben, dass Lehrveranstaltungen meistens freitagnachmittags und samstags in Präsenz, online und/oder in Blöcken abgehalten werden. Hier gibt es pro Studiengang unterschiedliche Regelungen. In manchen Studiengängen wird auch Fernlehre intensiv genutzt. Erwerbstätigkeit ist keine zwingende Voraussetzung für die Aufnahme in ein berufsbegleitendes Studium.



Flexibilität bringt einen weiter

Die FH OÖ Electives bieten Studierenden die Möglichkeit, ihr Studienprogramm individuell nach ihren Interessen zu gestalten und ihr Skill-Portfolio zu erweitern. Das breite Angebot an Wahlfächern wird an allen Fakultäten der FH Oberösterreich angeboten.



Nähere Infos zu den
FH OÖ Electives gibt's hier.

Learning by doing

An der FH OÖ gilt: Wir unterscheiden zwischen Kennen und Können. Studierende arbeiten während des Studiums an konkreten Aufgabenstellungen aus der Praxis.



Besonders stark ist die FH OÖ in diesen Themenfeldern des Europäischen Green Deals:



Energie

Versorgung mit sauberer, erschwinglicher und sicherer Energie



Gesunde Lebensmittel

„Vom Hof auf den Tisch“:
Entwicklung eines fairen, gesunden und umweltfreundlichen Lebensmittelsystems



Kreislaufwirtschaft

Mobilisierung der Industrie für eine saubere und kreislaforientierte Wirtschaft



Mobilität

Raschere Umstellung auf eine nachhaltige und intelligente Mobilität

Das umfangreiche Unternehmensnetzwerk der FH Oberösterreich, die Berufspraktika und Unternehmensprojekte sowie die große Zahl an Führungskräften aus der Wirtschaft, die als Lehrende ihr Wissen weitergeben, machen dies möglich.

Projekte im Studium

Theoriewissen ist zwar wichtig, es aber gleich in die Praxis umzusetzen, bringt einen riesengroßen Vorteil im Wettbewerb um die besten Jobs. In allen Studiengängen ist die Praxis fixer Bestandteil und das neu erworbene Wissen wird gleich angewendet, oftmals auch bei Projekten vom eigenen Arbeitgeber. Und: Aus einigen Studierenden-Projekten wurden sogar Startups!

Lernen von Fachleuten aus Wissenschaft und Wirtschaft

An der FH Oberösterreich lernt man von den Besten: Neben unseren FH-Professor*innen, die in Lehre und Forschung aktiv sind, suchen wir Expert*innen aus der Wirtschaft und Industrie für unsere praxisnahen Lehrveranstaltungen. Führungskräfte geben ihr Wissen weiter, sie bringen aus der Praxis mit, was aktuell wirklich zählt.

Mitarbeit bei Forschungsprojekten

Die FH Oberösterreich ist die forschungsstärkste Fachhochschule im deutschsprachigen Raum. Wir unterstützen die Wirtschaft mit innovativen Ergebnissen aus unserer Forschung und Entwicklung. Derzeit laufen etwa 565 Forschungsprojekte an denen rund 230 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen gemeinsam mit 260 FH-Professor*innen arbeiten.

Studienkolleg*innen, die während des Studiums arbeiten

Unsere Studiengänge sind berufsermöglichend und berufsbegleitend. Das heißt man tauscht mit den Studienkolleg*innen direkt Erfahrungen über den Job aus. Das bringt ganz viele Einblicke und Erfahrungen, wie es in Unternehmen verschiedenster Branchen so läuft.

64 %

unserer F&E-Projekte
haben Green Deal Relevanz

104

Studierende, die aktuell in der
FH OÖ-Forschung mitarbeiten

132

FH OÖ-Absolvent*innen, die aktuell
in der Forschung mitarbeiten

34

Abgeschlossene Dissertationen in
Kooperation mit einer Universität (2021–2024)

Beispiele aus der Forschungspraxis



FH-Prof. PD DI Dr.

Johann Kastner

Vizepräsident für Forschung und Entwicklung an der FH OÖ

Die Beteiligung von Studierenden an Forschungsprojekten ist nicht nur eine Investition in ihre akademische Entwicklung, sondern auch eine Bereicherung für die Forschung selbst. Ihre frischen Perspektiven und ihre Begeisterung bringen neue Impulse und helfen, neue Horizonte in der Wissenschaft zu erschließen.

Hagenberg

plf.doc

Precision Life Stock Farming

plf.doc trägt durch den Einsatz moderner Data Science Methoden zu einer nachhaltigeren Produktion und Tierschutz in der Landwirtschaft in Österreich und der EU bei. „Selbstlernende“ Algorithmen sollen künftig das Verhalten der Tiere richtig einschätzen, der Forschungsschwerpunkt liegt dabei auf anwendungsorientierter Grundlagenforschung, insbesondere auf neuen Methoden der Explainable Artificial Intelligence und Computer Vision zur Überwachung von Kalbungen und Abferkeln. An dem interdisziplinären Ausbildungsprogramm beteiligen sich insgesamt fünf Doktorand*innen der FH OÖ Campus Hagenberg, der Vetmeduni Wien und der TU Wien. Precision Life Stock Farming wird vom Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) finanziert.



Dr.ⁱⁿ Viktoria Dorfer

Prof.ⁱⁿ Medizin- und Bioinformatik,

Mitglied Supervisors Board von plf.doc

Weiterbildung ist eine wertvolle Investition in die eigene Zukunft. Vor allem in der Wirtschaft ist die Dynamik des Wandels unübersehbar. Das eigene Wissen ständig zu aktualisieren ist heute daher eher Muss als Muße. Die FH Oberösterreich bietet eine breite Palette an praxisorientiertem Wissen aus den verschiedensten Bereichen.

Linz

FHSimApUs

Fötaler Herzsimulator zur Entwicklung und Optimierung von Algorithmen für die pränatale Ultraschallbildgebung

Der pränatale Ultraschall ist die wichtigste nicht-invasive Methode zur Beurteilung des fetalen Wachstums und zur Erkennung von angeborenen Fehlbildungen. Für moderne Ultraschallsysteme müssen kontinuierlich neue Algorithmen und Komponenten entwickelt werden, um eine bessere Bildqualität und somit bessere Diagnosemöglichkeiten bieten zu können. Das Hauptziel ist die Entwicklung und Validierung eines Simulators für das pränatale, schlagende Herz, um bestehende und neuartige Ultraschall-Bildgebungsalgorithmen zu testen und zu validieren. Das Projekt wird durch das Upper Vision 2030-Programm des Landes Oberösterreich gefördert.



Lisa Stefely BSc

Masterpraktikantin

Durch mein Masterpraktikum im Projekt FHSimAPUS konnte ich direkt am FH OÖ Campus Linz wertvolle Forschungserfahrung sammeln, sowie mit einem renommierten Medizinprodukte-Hersteller (GE Healthcare) zusammenarbeiten. Besonders freut mich, dass ich auch nach Abschluss meines Masterstudiums weiter am Projekt mitarbeiten darf!

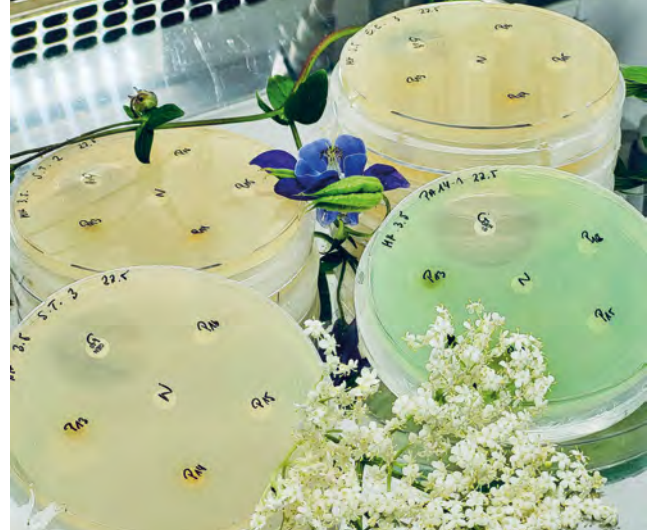


Research Center Hagenberg



Research Center Linz

Wir reden nicht über die Praxis, wir tun!



Durch Hemmtests in Petrischalen wird die Wirkung von hauseigenen Extrakten auf verschiedene Bakterien getestet. Projekt MicroActiv
Projekt der FH OÖ und FFoQSI

© Julia Kirchsteiger

Steyr

Circular Academy

Online Wissensplattform als Unterstützung zur grünen Transformation

Das Projekt zielt darauf ab, die grüne Transformation in Unternehmen und KMUs zu fördern, mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz. Es bietet eine Online-Plattform für Wissenstransfer, Empfehlungen zur Transformation in Richtung Kreislaufwirtschaft, Einblicke in zirkuläre Geschäftsmodelle und fördert ein grenzüberschreitendes Netzwerk. Studierende bringen frische, innovative Ideen ins Projekt ein. Sie erhalten exklusive Einblicke in aktuelle Forschungsfragen und können wertvolle Kontakte zu Unternehmen für das spätere Berufsleben knüpfen. Das Projekt unter Leitung des Studiengangs Global Sales and Marketing wird durch das INTERREG-Programm Bayern-Österreich 2021-2027 finanziert.

Wels

FFoQSI

Austrian competence center for feed and food quality, safety and innovation

Seit seiner Gründung im Jahr 2017 als COMET-K1 Zentrum hat sich FFoQSI dem Ziel verschrieben, die heimische Lebens- und Futtermittelproduktion durch technologische Innovationen sicherer und nachhaltiger zu gestalten. Den Mittelpunkt der Forschung bilden ausgewählte Themen entlang der Wertschöpfungsketten für die landwirtschaftliche Urproduktion (Preharvest Solutions), für die Lebensmittelproduktion (Postharvest Solutions) und für nachhaltige Lebensmittelsysteme (Smart Technologies). Studierende des Studiengangs Lebensmitteltechnologie und Ernährung haben somit laufend die Möglichkeit, sich im Rahmen ihrer Bachelor- oder Masterarbeit an Forschungsprojekten des FFoQSI wirtschaftsnah zu beteiligen.



Margeaux Ditttrich BA
wissenschaftliche Mitarbeiterin

Working as a research assistant in the Circular Academy besides studying Global Sales and Marketing was a wonderful chance to apply my creativity in an international context, in which I deepened my understanding of and value for sustainability and circularity. I loved helping behind-the-scenes to plan and create workshops and events, and to write and record podcast episodes to help transfer research findings to the community and companies within Upper Austria and Bavaria.



Julia Kirchsteiger MSc
Dissertantin

Die Mitarbeit als Dissertantin an exzellenten Forschungsprojekten bietet eine tolle Möglichkeit, das theoretisch erlernte Wissen in der Praxis anzuwenden und es ist sehr spannend zu erleben, wie die durchgeführten Experimente zu neuen Erkenntnissen führen. Es ist motivierend zu sehen, dass die geleistete Arbeit auch einen konkreten Einfluss haben kann und in der Praxis Anwendung findet. Außerdem ist die Zusammenarbeit mit erfahrenen Forschenden sehr wertvoll, da sie das Verständnis für die Materie auf eine Weise vertieft, die im Hörsaal nicht möglich wäre. Die Arbeit an einem Forschungsprojekt selbst verlangt viel Eigeninitiative und Teamarbeit, was auch im späteren Berufsleben von großer Bedeutung sein wird.



Research Center Steyr



Research Center Wels



Anna studierte in der Türkei



Manuel im
Auslandssemester
in Thailand

Hallo Welt!



Mario und Thomas
erkundeten während ihrem
Auslandssemester Norwegen

Sebastian lernte im
Auslandssemester
Mexiko kennen



**250+ Partner-
Unis auf den
Kontinenten
Afrika, Amerika,
Asien, Europa
und Ozeanien**



Franziska beim Surfen während
des Studiums in Kanada

Auslandsaufenthalt → light

Studiengangsreisen

Ich packe meine Koffer und nehme alle meine Studienkolleg*innen mit. So, oder so ähnlich, kann man sich die Studiengangsreisen vorstellen: Dabei werden Projekt-Partner*innen besucht und gemeinsam Erfahrungen gesammelt, von denen man als Gruppe lange profitieren wird.

Incomings

Aktuell zählt die Fachhochschule Oberösterreich rund 1.400 internationale Studierende aus über 60 Ländern – Incomings ebenso wie Studierende in regulären Studienprogrammen. Das ist etwa jede*r 4. Studierende. Und das spürt man natürlich in jeder Vorlesung und am Campus. Hier trifft sich die Welt und um internationale Kontakte zu knüpfen, muss man keinen Koffer packen.

Englischsprachige Studiengänge

Unsere 20 englischsprachigen Studiengänge (9 Bachelor, 11 Master) sind die Chance, international zu studieren. Diese Studiengänge werden natürlich auch von vielen Studierenden aus dem Ausland genutzt – denn der gute Ruf unserer Studiengänge reicht weit über ihre Grenzen hinaus.

Summer School

In den Ferien kann man herrlich faulenzen. Oder sich an einer der internationalen Summer Schools noch die Extraportion Wissen einverleiben: Dabei macht man ein paar Tage oder Wochen lang einen Kurs an einer ausländischen Universität. Das gibt dem Sommer einen Mehrwert und die ECTS, die man so sammelt, können oft ganz einfach angerechnet werden.

Ein Studium an der FH Oberösterreich kann das Ticket in die große weite Welt werden: Neben Auslandssemester nutzen viele Studierende auch die Chance eine Summer School zu besuchen. Was es sonst noch gibt? Hier verraten wir es.



Studiengangsreisen wie hier nach Isreal werden in vielen Studiengängen organisiert

Auslandsaufenthalt → extended

Auslandssemester

Internationalität in der Ausbildung hat einen hohen Stellenwert an der Fachhochschule Oberösterreich. Die Möglichkeit, ein Semester im Ausland zu verbringen, ist in allen Studiengängen gegeben, in vielen Studienplänen ist ein Auslandssemester sogar fix vorgesehen. Wir haben aktuell über 250 Partnerhochschulen auf der ganzen Welt – nicht nur in Europa. Ein Studium an der FH Oberösterreich öffnet die Wege in 67 Länder.

Double und Triple Degree

Zwei Abschlüsse und damit zwei Titel? Ja, das geht. Das zweite Diplom wird dabei an einer unserer internationalen Partnerhochschulen erworben. Man studiert also bei uns und an der Partner-Uni in einem gleichen oder ähnlichen Fachgebiet. Die Lehrveranstaltungen werden recht unbürokratisch gegenseitig anerkannt. Und der Aufwand – ja, es ist kein Ponyhof – wird mit zwei separaten akademischen Graden belohnt. Beim Triple Degree erhält man sogar drei Abschlüsse. Zusätzlich zum österreichischen Diplom gibt's noch eines aus Mexiko und eines aus Vietnam.

Hilfe

Fürs Studium im Ausland gibt es viele Fördermöglichkeiten. Hier die wichtigsten:

- Erasmus+ (für Studienaufenthalte an europäischen Partnerhochschulen)
- Auslandsbeihilfe der Studienbeihilfenbehörde (wenn man Studienbeihilfe oder Selbsterhalterstipendium bezieht)
- Internationalisierungsprogramm für Studierende des Landes OÖ (IPS)

Noch mehr Stipendien findet man auf **grants.at**

31.400 Absolvent*innen 31.400 Erfolgsgeschichten

Mit einem FH-Studium ist man am Arbeitsmarkt gefragt. Und bekommt auch das Rüstzeug mit, um sogar selbst ein Unternehmen zu gründen. Unsere Absolvent*innen von heute sind außerdem die externen Vortragenden, Forschungspartner*innen oder Praktikumsgeber*innen von morgen. Die FH Oberösterreich und ihre Alumni profitieren wechselseitig voneinander. Daher bleiben wir in Kontakt, bieten exklusive Services wie Workshops, Vorträge, Betriebsbesichtigungen, Reisen, Sprach- und Sportkurse sowie Zugang zu den FH-Bibliotheken.



Felix Reumann BSc MSc
Senior Manager
Produktion Fahrwerk

Felix Reumann absolvierte das Mechatronik & Wirtschaft-Studium am FH OÖ Campus Wels und ist bei der BMW AG in Berlin tätig. Mittlerweile verantwortet er bei BMW Motorrad die Produktion für das Fahrwerk und somit die mechanische Fertigung und Beschichtung aller intern gefertigten Rahmen von BMW.

„Aus dem Studium habe ich viele Ansätze mitgenommen, die sich mittlerweile gut in der Praxis anwenden lassen. Keine Scheu vor großen Aufgaben und Projekten – gemeinsam kann man in interdisziplinären Teams eine Lösung erarbeiten. Ich habe Belastbarkeit über einen gewissen Zeitraum durch Beruf und Studium erlernt“, berichtet Reumann und fügt hinzu: „Die FH ist eine weit über die Grenzen von OÖ hinaus angesehene und gut vernetzte Hochschule.“



Von der Medienagentur zum internationalen Tech-Konzern.
DI (FH) Christine Antlanger-Winter
Country Director Google Switzerland /
Regional Director Austria & Switzerland

Der Abschluss des Studiums Medientechnik und -design in Hagenberg hat Christine viele Türen geöffnet, nicht nur in Österreich. Im Frühjahr 2023 übernahm sie nach vier Jahren als Country Director von Google Austria die Geschäftsleitung von Google Schweiz in Zürich sowie die Rolle des Regional Director für Österreich und die Schweiz.

„Der Campus in Hagenberg und die Kollaboration sind wichtige Kriterien für diese erfolgreiche Ausbildungsstätte, mit direkten Wegen zu Professor*innen, bereichernden Team-Projekten und Entrepreneurship-Geist“, ist Christine überzeugt. „Die Digitalisierung wurde hier schon sehr bald vorgedacht – und die Verbindung von Technik und Engineering mit anderen Disziplinen wird weiter fortgesetzt, auch in den Studienrichtungen.“



Michaela Hofbauer MSc
Clinical Product Manager /
Women's Health Ultrasound
GE Healthcare

„Ich finde es wichtig junge Menschen zu motivieren ein Studium an der FH Oberösterreich zu machen und zu zeigen, dass jede*r von Ihnen das Zeug dazu hat. Mit ATMD fand ich eine für mich persönlich sehr reizvolle Mischung aus Radiologie und Medizintechnik vor. Wohin die Reise nach diesem berufsbegleitenden Studium gehen sollte, wusste ich da noch nicht. Die Kombination aus technischem Wissen durch das Studium, regulatorischem Background durch mein Praktikum und die Masterarbeit sowie meine beruflichen Erfahrungen, haben mir eine sehr vielfältige und breitgefächerte Kompetenz im Bereich der Medizinprodukteindustrie gegeben. Doch nicht nur Kompetenz, sondern auch den nötigen Weitblick für mögliche Optionen hinsichtlich meiner beruflichen Zukunft habe ich sicher auch der FH Oberösterreich zu verdanken.“



Überflieger
Dr. Sebastian Resch
Global Operations Civil Aerospace
Rolls Royce

Sebastian Resch ist als Director of Operations beim Flugzeugtriebwerkshersteller Rolls Royce Aerospace Chef von 30 Werken und 18.000 Mitarbeiter*innen weltweit. Er hat Produktion und Management in Steyr studiert.

„Die Kombination von Theorie und Praxis an der FH Oberösterreich ist einmalig und sucht im deutschsprachigen Raum seinesgleichen. Praxiserfahrene Lehrende, aktuell gehaltene Theorieblöcke und ‚learning by doing‘ an einem hochmodernen FH-Campus sind unschlagbare Argumente.“ ist sich Sebastian sicher.

Startup Träume



Im Studium werden für Projekte und Abschlussarbeiten innovative Lösungen erarbeitet. Der ideale Nährboden für Ideen, die das Potential für Größeres haben – auch Geschäftsideen, bei deren Umsetzung die FH OÖ ihre Studierenden unterstützt.

Wenn es die Verwirklichung von Startup-Ideen geht, ist der Startup Space der FH OÖ an allen vier Fakultäten die erste Anlaufstelle. Hier wird Studierenden wie auch Absolvent*innen bei allen Schritten von der Ideenentwicklung bis zum Markteintritt, damit der Traum vom eigenen Unternehmen Wirklichkeit wird.

In der allerersten Gründungsphase kann man nicht nur von den vielfältigen Lehrveranstaltungen, Talks und Events an der Fachhochschule sowie deren Know-how profitieren, sondern auch vom umfangreichen Netzwerk zu Partner*innen aus Wirtschaft und Industrie, Gründungshelfer*innen, Investor*innen und weiteren Bildungsinstitutionen in Österreich.

Zudem wird allen mit Gründungsambitionen Raum zur Entfaltung ihrer Idee, zur Weiterentwicklung eines Teams und zur intensiven Vernetzung mit gleichgesinnten Startups geboten – mit gleich drei Coworking-Spaces in Hagenberg, Steyr und Wels.

Im Studium selbst gibt es zahlreiche Module zum Thema Entrepreneurship, Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung sowie spezielle Pitchtrainings, wenn es zum Investor oder ins TV geht, an. Kurzum: an der FH OÖ steht ein Rundum-Sorglos-Paket für die Verwirklichung des eigenen Startups zur Verfügung!

WOW! Startup Center Facts

> 500	Unternehmen bis dato unterstützt
~ 230	Unternehmen gegründet
30 – 40	angehende Startups pro Jahr
~ 3.000	Arbeitsplätze durch unsere Startups

Die FH OÖ wird zum Sprungbrett für deine Gründungsideen.

Vereinsplaner

Worum geht's? Um eine All-in-One Vereinssoftware, die Vorstände und Funktionäre im Ehrenamt entlastet. Vom Fußball-Bundesligisten bis hin zur Musikkapelle und Feuerwehren setzen über 15.000 Vereine aus 5 Ländern auf das Tool. Sitz des 12-köpfigen Teams ist Linz.

Wer hat's gegründet? Mathias Maier (Absolvent Medientechnik und -design sowie Interactive Media in Hagenberg) als CEO gemeinsam mit Lukas Krainz (Absolvent Angewandte Energietechnik in Wels) als CMO.

Tipp an zukünftige Gründer*innen: Voller Fokus auf eine Sache, viel Motivation und Durchhaltevermögen; Spaß haben und Gas geben. That's it!



Lukas Krainz und Mathias Maier – Gründer von Vereinsplaner

Cortexplore

Worum geht's? Um ein Navi – aber nicht irgendeines: ein Navi für Chirurg*innen. Zur exakten Operation. Präzision auf höchstem Niveau, davon kann Google Maps noch lernen. Wow!

Wer hat's gegründet? Stefan Schaffelhofer und Michael Ring sind Absolventen des Studiengangs Medizintechnik am Campus Linz.

Tipp an zukünftige Gründer*innen: Holt euch unbedingt Feedback vom Markt, um das Produkt laufend und entsprechend den Kundenwünschen zu verbessern!



Michael Ring und Stefan Schaffelhofer vom Medizintechnik-Startup Cortexplore

Bistrobox

Worum geht's? Um Pizza! Bistrobox ist Marktführer bei 24h-Selfservice-Pizzerien und internationaler Vorreiter in der Systemgastro-Automatisierung. Die Kund*innen bedienen die Touch-Terminals selbst, wählen ihre Lieblingspizza und in nur zwei Minuten wird diese in einem Heißluftofen gebacken und automatisch offenfrisch serviert.

Mit über 45 Standorten, 150.000 Kundenbesuchen pro Monat und dem Digitalisierungstool BistroBrain® ist man der ideale Partner für Hochfrequenzstandorte, wie Tankstellen, Autobahnen, Ladeparks oder Bahnhöfe.

Wer hat's gegründet? Die Gründer rund um CEO Klaus Haberl sind Absolventen des Studienganges Automatisierungstechnik am Campus Wels.

Tipp an zukünftige Gründer*innen: Der Markt ist im Kopf der Konsument*innen!



Klaus Haberl hatte die Idee zur Bistrobox, die mittlerweile marktführend bei 24h-Selfservice-Pizzerien ist

voidsy gmbh

Worum geht's? Voidsy entwickelt mit der patentierten V-ROX-Technologie Prüfsysteme für die zerstörungsfreie Qualitätskontrolle. Die auf aktiver Thermographie basierenden Systeme prüfen sicherheitskritische Bauteile schnell, berührungslos und zuverlässig – etwa in Luft- und Raumfahrt, Energie oder Mobilität.

Wer hat's gegründet? 2022 gründeten die vier FH OÖ-Absolventen Holger Plasser, Günther Mayr, Gregor Thummerer und Gernot Mayr voidsy. Gemeinsam bringen sie Know-how aus Mechatronik, Maschinenbau, Sensorik und Automatisierungstechnik zusammen.

Tipp an zukünftige Gründer*innen: Glaubt an eure Ideen und habt den Mut zur Umsetzung. Innovation entsteht, wenn man neue Wege geht – auch Rückschläge gehören zum Entwicklungsprozess.



Dr. Gregor Thummerer, Dr. Günther Mayr, Dr. Holger Plasser und DI Gernot Mayr
© voidsy gmbh

Wannabe a Founder?

- 1 → Hör den Podcast
- 2 → Lerne von erfolgreichen Gründer*innen
- 3 → Nutze den Startup Space der FH OÖ – mit Gründungsberatung, Workshops, Pitch-Trainings und Coworking für angehende Gründer*innen.





Modernes Campusleben mitten im Grünen: Hagenberg ist der ideale Ort für Studieren, Wohnen und Freizeitvergnügen im schönen Mühlviertel

Campus Hagenberg – Digitale Zukunft gestalten

Informatik & Digitale Medien

Hagenberg ist Österreichs Hotspot für digitale Innovation. Nur 20 km von Linz entfernt, liegt der Campus mitten im Softwarepark – umgeben von über 75 Unternehmen und 11 Forschungsinstituten mit Fokus auf IT und Medientechnologien. Studierende lernen hier praxisnah, kreativ und am Puls der Zeit.

Praxis trifft Forschung

Was in Hagenberg gelehrt wird, entsteht aus Praxis und Forschung zugleich. Studierende arbeiten an realen Projekten, entwickeln Prototypen, Games oder KI-Anwendungen – oft gemeinsam mit Unternehmen im Softwarepark und darüber hinaus. So entstehen innovative Lösungen und wertvolle Einblicke bereits während des Studiums.



Theorie in die Praxis umsetzen können Studierende in den top ausgestatteten Live-Recording-, Audio- und Video-Editing-Studios

Vielfältiges Studienangebot

Von KI, IT-Security, Embedded Systems und Software Engineering bis zu Apps, Games, Animation, Medientechnik und mehr: 24 innovative, vielfach top gerankte Studiengänge bieten praxisnahe Ausbildung mit besten Jobaussichten. Flexible Studienmodelle, Wahlfächer und Spezialisierungen ermöglichen individuelle Karrierewege.

Wo Ideen Realität werden

Ob Start-up, Forschung oder Industrieprojekt – in Hagenberg sind Studium und Praxis eng verknüpft. Modern ausgestattete Labs und Studios, Coworking und Makerspaces sowie internationale Konferenzen bieten ein kreatives Umfeld und wertvolle Networking-Möglichkeiten für digitale Pionier*innen.

Ein vernetzter Campus. Eine starke Community.

Studieren in Hagenberg heißt: kurze Wege, starke Gemeinschaft und echte Campusatmosphäre. Ob im Hörsaal, im Wohnheim, im Startup Space oder bei Events wie der Freshers Fair, der FH>>next Karrieremesse oder dem Security Forum – hier entstehen Kontakte, Ideen und Karrieren, die Zukunft haben.



fh-ooe.at/campus-hagenberg

AID

Artificial Intelligence & Data Engineering¹

Master of Science in Engineering (MSc)
Full-time, Language of instruction: English

The Degree Program That Transforms Data into Intelligent Solutions

→ Artificial intelligence reaches its full potential only with high-quality data and powerful data infrastructure. The English-language Master's degree program "AI and Data Engineering" combines Artificial Intelligence, Data Science, and modern Data Engineering into a future-focused master's degree program. It provides the theoretical foundations of modern AI methods and data-driven systems, preparing students to develop innovative applications. Students learn to collect, prepare, and analyze large volumes of data, as well as develop, operate, and continuously evolve intelligent systems. Current topics such as Generative AI, Deep Learning, Computer Vision, Natural Language Processing, Explainable AI, MLOps, and Cloud Computing provide the foundation for innovative applications in business, industry, healthcare, and the life sciences.

Career Profile

→ Graduates develop data-driven applications and AI solutions for companies, research institutions, and organizations across a wide range of industries. They work as AI Engineers, Data Engineers, Machine Learning Engineers, or Data Scientists in fields such as software development, industry, healthcare, biotechnology, pharmaceuticals, finance, or research. Their responsibilities include developing intelligent algorithms, processing large amounts of data, building modern data platforms, and implementing scalable, trustworthy AI systems.

Study Focus

- Artificial Intelligence & Machine Learning (Deep Learning, Generative AI, Reinforcement Learning)
- Data Engineering, Data Quality, Big Data & Data Warehousing
- Computer Vision, Natural Language Processing & Explainable AI
- Cloud Computing, High-Performance Computing & MLOps
- Application Domains: Industrial Data Analysis, Medical AI, Biostatistics & Process Mining

Good to Know

- The degree program does not require prior specialization in the field of Artificial Intelligence, making it an excellent choice for graduates of other technical degree programs as well.
- This program makes it easy to balance your studies with a part-time job, as classes are held Monday through Wednesday.



fh-ooe.at/en/aid

¹ Subject to approval by AQ Austria and/or FH Upper Austria Academic Board

DES

Digital Energy Solutions¹

Joint degree program with JKU & Wels Campus

Master of Science in Engineering (MSc)
Full-time, Language of instruction: English

Energy. Digital. Future.

→ The energy sector is undergoing a fundamental transformation: climate change, growing energy demand, renewable energy, and digitalization are reshaping the entire system. Professionals are needed who combine technical expertise, economic insight, and regulatory know-how with digital thinking.

The international joint master's program Digital Energy Solutions (DES) is designed to prepare students for these challenges. The program brings together expertise in energy engineering, IT, markets, and innovation, providing the skills needed to make the energy supply of the future secure, sustainable, and efficient – and to actively drive the energy transition forward.

Career Profile

→ Graduates are well prepared to shape the future of energy as Energy Solutions Engineers. They take on key roles with energy providers, grid operators, in industry, consulting, and research – working on everything from smart grids and renewable energy to digital platforms. The program opens up exciting career paths in leadership, innovation, and cross-functional roles – on both a national and international level.

Study Focus

- Energy Technology
- Energy Economics and Regulation
- Business and Sustainability Management
- Information Technology
- Application of Energy Technology
- a wide range of additional topics with the option to specialize through electives

Good to Know

→ Digital Energy Solutions is a new international joint degree program offered jointly by the University of Applied Sciences Upper Austria and Johannes Kepler University (JKU) Linz. Students benefit from the strengths of both institutions, modern teaching methods, and an interdisciplinary learning environment. The degree is awarded by JKU, giving the program a strong international profile and opening excellent career opportunities both in Austria and abroad.

¹ Subject to approval by AQ Austria and the JKU committees.



fh-ooe.at/en/des



Leben und Wohnen in Hagenberg

Klein, aber fein! Am Campus Hagenberg engagiert sich unsere aktive und gut vernetzte Studierendengemeinschaft für eine gute Study-Life-Balance. Für Partystimmung sorgen das legendäre Sommer- und Winterfest sowie die FKF-Studierendenfeste. Zum Freizeitprogramm gehören außerdem die Freshers Fair, das Sommerkino, Pub Quizzes, Konzerte der FH-Bands, die einen eigenen Proberaum am Campus haben, sowie Game- und Animation-Jams.

Für den körperlichen Ausgleich zur Kopfarbeit sorgen eine teilbare Sporthalle mit Kletterbereich sowie Beachvolleyball-Plätze und ein Padelspot in Campusnähe. Das Mühlviertel bietet Möglichkeiten zum Biken, Laufen, Wandern, Skifahren, Reiten, Golfen und Schwimmen.

Kein Wunder also, dass unsere Studierenden gern am bzw. rund um den Campus wohnen – und mit über 600 Wohnheimplätzen sowie Wohngemeinschaften und privaten Angeboten direkt in Hagenberg ausreichend Gelegenheit dazu haben.

Durch die gute Anbindung an die Autobahn A7 und die öffentlichen Verkehrsmittel ist es aber auch einfach, nach Hagenberg zu pendeln oder schnell die Vorzüge der Landeshauptstadt Linz, der Seen und Berge des Salzkammerguts oder Metropolen wie Wien und Prag zu genießen.

DA

Digital Arts

Master of Arts in Arts and Design (MA)
Vollzeit

Vertiefendes gestalterisches Know-how für Animation, Games und Audiovisuelle Medien

→ Das Masterstudium Digital Arts eröffnet die Möglichkeit zur gestalterischen Vertiefung und Spezialisierung in den Bereichen 2D/3D Animation, Motion Design, Visualisierung, Games und Mixed Reality. Diese Schwerpunkte können durch die Belegung von Wahlfächern individuell kombiniert werden. Das Studium bietet einen stark ausgebauten Projektteil, der Theorie und Praxis auf hohem Niveau verbindet. Ergänzt wird das Studienangebot durch eine breite Palette von Vertiefungsfächern zu Spezialthemen sowie durch Workshops und Seminare. Neben der praxisbezogenen Ausbildung sind selbstständiges Arbeiten, die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Methoden, systematisches Vorgehen und der Ausbau kommunikativer Fähigkeiten zentrale Anliegen.

Karriere

→ Absolvent*innen sind durch die fokussierte Ausbildung und ihr Fachwissen im Bereich Digital Arts vielseitig für die Wirtschaft und Wissenschaft einsetzbar und können von der Konzeption bis zur Umsetzung unterschiedlichste Funktionen übernehmen. Typische Tätigkeitsfelder sind etwa Postproduction, Visual Effects, Animation, Motion Design, Storyboard/Concept, Digital Content Creation, Visualisierung, Game Art and Design, Serious Games, Sound Design oder Mixed Reality. Spannende Jobchancen bieten sich dort beispielsweise als 2D oder 3D Artist, VFX Operator, Game Artist etc.

Themen

- Animation
- Games
- Schnittstellen wie z. B. Advanced Sound Design, Real-time Production, Mixed Reality Experiences u. v. m.
- zahlreiche Vertiefungs- und Wahlfächer

Gut zu wissen

→ Absolvent*innen haben bei renommierten Filmfestivals wie Crossing Europe oder Pixel Vienna Preise gewonnen.



fh-ooe.at/da-ma

Embedded Systems Design

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit

Masterstudium für Embedded und Smart Systems

→ Embedded Systems sind das Herzstück intelligenter Technologien – sie steuern Geräte, sorgen für ihre Vernetzung und machen sie leistungsfähig und energieeffizient. Ob in Autos, Robotern oder Wearables: Solche Systeme entstehen durch das perfekte Zusammenspiel von Hardware, Software, Sensorik und digitaler Kommunikation. Genau darauf ist dieses Masterstudium spezialisiert: Es vermittelt praxisnahes Know-how in der Entwicklung smarter, vernetzter Systeme – vom Sensor bis zur Cloud.

Karriere

→ Absolvent*innen sind bestens qualifiziert für anspruchsvolle Tätigkeiten im Bereich Embedded Systems und vernetzter Technologien. Sie sind in der Lage, sog. Smart Connected Systems zu entwickeln – z. B. in der Luftfahrt, Medizintechnik, Robotik, Consumer Electronics, Industrie 4.0 oder Green Tech. Ob Smart Home, Assistenzsysteme oder das Internet of Things: Ihr Know-how ist überall dort gefragt, wo Geräte verlässlich, vernetzt und intelligent funktionieren müssen.

Themen

- Embedded & Smart Systems
- System-on-Chip Design (FPGA, ASIC)
- Systems & Signals
- Embedded AI & Machine Learning on the Edge
- Team- und Führungskompetenz
- Projektmanagement
- Produktentwicklung & Entrepreneurship
- zahlreiche Wahl- und Vertiefungsfächer

Praxis und Forschung im Studium

→ Die Studierenden arbeiten aktiv an Forschungsprojekten im Embedded Systems Lab mit – etwa zu Embedded AI, Smart Connected Systems, Wearables oder dem Internet of Things. Die Projekte entstehen in enger Kooperation mit führenden Unternehmen und Forschungsinstitutionen – regional wie international – und ermöglichen anwendungsorientierte Innovationen auf Top-Niveau.



fh-ooe.at/esd

Human-Centered Computing

Master of Science in Engineering (MSc)
Berufsbegleitend

Menschenzentriertes Design von IT-Systemen

→ Die Vernetzung von Mensch und Computer wird immer enger, sei es bei der Erfüllung von Aufgaben im Beruf, in der Freizeit oder bei der Erledigung alltäglicher Dinge. Damit die zunehmend komplexe Technik dahinter auch zukunftsträchtig und menschengerecht ist, muss sie personalisierbar sein und unterstützende Funktionen bieten, wenn alters- oder situationsbedingt Fähigkeiten eingeschränkt sind. Neben technischen Kompetenzen vermittelt HCC vor allem auch methodisches Wissen zum fachgerechten Design und zur fachgerechten Evaluierung.

Karriere

→ Absolvent*innen sind gefragte Expert*innen beim Design und der Entwicklung von innovativen digitalen Systemen. Sie haben ausgezeichnete Kenntnisse in den Bereichen User Experience (UX), Mensch-Computer-Interaktion (HCI) und Interaktionstechniken wie Mixed/Virtual Reality (MR/VR) und Voice Computing. Dazu haben sie nicht nur gestalterische Kenntnisse im Bereich des Interaktionsdesigns, der Informationsvisualisierung und multimodaler Schnittstellen erworben, sondern sind auch mit den technischen Grundlagen der notwendigen Sensorik, Signalverarbeitung und des maschinellen Lernens vertraut und können interdisziplinäre Teams aufbauen und führen.

Themen

- User Experience & Interaktionsdesign
- Datenverarbeitung und -visualisierung
- Interaktionstechniken
- Psychologie & Physiologie
- Responsible Innovation

Gut zu wissen

→ Diesen IT-Studiengang haben Personen aus vielen Fachbereichen (Informatik/Technik, Design, Wirtschaft etc.) parallel zu einer (Vollzeit-)Berufstätigkeit absolviert und kommen dafür auch aus dem benachbarten Ausland nach Hagenberg. Die Lehre findet vorwiegend am Freitagnachmittag und Samstag in Präsenz oder via Online-Lehre statt.



fh-ooe.at/hcc

Information Engineering und -Management

Master of Science in Engineering (MSc)
Berufsbegleitend

Interdisziplinäres Know-how für effiziente Informationssysteme

→ Daten effizient zu analysieren, Geschäftsprozesse zu optimieren und dafür geeignete innovative IT-Lösungen zu implementieren sind Herausforderungen, mit denen heute alle Unternehmen und insbesondere deren IT-Verantwortliche konfrontiert sind. Um diese zu meistern, vermittelt dieses Masterstudium technisches Know-how in Business Intelligence, Business Analytics und KI, in Kombination mit IT-Management-Kompetenz (Betriebswirtschaft, Recht, Führung, interkulturelle Kommunikation). Damit bereitet das Studium optimal auf Führungsaufgaben im IT-Management vor. Im Fokus stehen die Planung, Entwicklung und Verwaltung von komplexen und nutzerfreundlichen Informationssystemen.

Karriere

→ Absolvent*innen sind bestens qualifiziert für Führungspositionen in IT-Abteilungen und Unternehmen, die Software oder IT-Dienstleistungen anbieten. Sie sind zum Beispiel als Chief Information Officer (CIO), IT-Manager*in/-Berater*in und Business Intelligence Projektleiter*in tätig und vielfach an den Schnittstellen zwischen Fachabteilungen und IT-Abteilung im Einsatz. Zu ihren Aufgaben zählt es einerseits, den Markt für Software bzw. externe Leistungen zu analysieren und Potenziale für das Unternehmen aufzuspüren, andererseits identifizieren sie jene Bereiche und Abläufe im Unternehmen, die durch Informationsmanagement und künstliche Intelligenz verbessert werden können.

Themen

- Business Intelligence und Business Analytics
- Künstliche Intelligenz und Data Science
- IT-Management

Gut zu wissen

→ Das Studium kann optimal neben dem Beruf absolviert werden. Die Lehre findet am Freitag von 14.40 bis 20.30 Uhr sowie Samstag von 8.00 bis ca. 15.30 Uhr statt und wird durch e-Learning-Elemente unterstützt. Zudem gibt es einzelne ganztägige Blöcke zu spezifischen Themen. Studierende bewältigen auch in einem „Leadership“-Seminar im Hintergebirge Herausforderungen im Team unter erschwerten Bedingungen.



fh-ooe.at/iem

Information Security Management

Master of Arts in Business (MA)
Berufsbegleitend mit wochenweise geblockter Präsenz

Der sichere Weg in eine sichere Zukunft

→ Informationsverarbeitungssysteme prägen immer mehr unser tägliches Umfeld. Von Smartphones bis zum „Internet of Things“: Informationen, Daten und Wissen wachsen nahezu exponentiell – und mit ihnen auch Bedrohungen, Risiken und Gefahren. Neue Anwendungen im Bereich Social Networks, der Einsatz von künstlicher Intelligenz, Cloud-Computing und die „Always-On“-Technologien beeinflussen verstärkt die Sicherheitsaspekte bei der Planung, der Einführung und dem Betrieb von Informations- und Kommunikationssystemen. Expert*innen und Manager*innen, die diese Herausforderungen meistern, werden weltweit gesucht – und im Masterstudium Information Security Management genau dafür professionell ausgebildet.

Karriere

→ Absolvent*innen sind exzellent vorbereitet für eine Position als Informationssicherheitsverantwortliche*r und können als Auditierungs- und Zertifizierungsexpert*in sowie als Verantwortliche*r bei der Realisierung von Sicherheitskonzepten für vernetzte Informationssysteme tätig werden. Ihre Expertise ist in verantwortungsvollen Funktionen sowohl in der Wirtschaft als auch in Körperschaften öffentlichen Rechts gefragt. Sie sind für alle Agenden rund um Informationssicherheit verantwortlich, erkennen Risiken und Bedrohungen, ergreifen die richtigen Maßnahmen und sorgen für ein organisationsweites Sicherheitsbewusstsein.

Themen

- Management Systems for Information Security
- Technology for Information Security
- Utilizing AI in Security and Risk Analysis
- Business and Information Management
- Law, Governance and Risk Management
- Cross-Cultural and Business Communication

Gut zu wissen

→ ISM zielt sowohl inhaltlich als auch bei den Studierenden und Vortragenden auf Internationalität ab. Durch den hohen Fernlehreanteil und wochenweise geblockte Präsenzveranstaltungen ist das Studium z. B. auch mit einer beruflichen Tätigkeit im Ausland vereinbar.



fh-ooe.at/ism

Interactive Media

Master of Science in Engineering (MSc)
Full-time, Language of instruction: English

Expertise in interactive technologies, computer games and online media

→ As digital technologies and media continue to permeate more aspects of our everyday lives, the need for intuitive and natural interfaces with integrated, intelligent functionality is becoming even greater. Our Interactive Media program focuses on preparing graduates for challenging roles in developing innovative technologies and producing complex projects in the ever-evolving media industry. The master's program features both a broad selection of specialized courses in the field of Interactive Media and a substantial project-based component that enables students to develop their own individual focus. In addition, the program seeks to hone students' communication and problem-solving skills.

Career Profile

→ Graduates of Interactive Media have acquired both the conceptual and design skills necessary for developing innovative media projects and the technical expertise to contribute to their subsequent implementation. Their specific qualifications make them sought-after experts in a variety of fields, including game development, multimedia systems, cooperative workflow solutions, mobile applications, front-end and full-stack web development, content and document management systems, digital asset management and streaming media services. And often, our graduates serve as catalysts for new digital strategies and technologies in other contexts, such as the automotive industry.

Study Focus

→ Core curriculum augmented by a selection of elective courses in the fields of Interactive Technologies, Computer Games, Online Media and Data Journalism.

Practical Experience and Research

→ Project opportunities can be explored both in collaboration with leading industry partners and in our research group, e. g. in the areas of visual computing, user interfaces, generative AI, intelligent web applications, or games and playful experiences.



fh-ooe.at/en/im

Kommunikation, Wissen, Medien

Master of Arts in Social Sciences (MA)
Vollzeit

Gestalte die Zukunft der digitalen Transformation: E-Learning, Online Kommunikation, UX Design und digitale Medien

→ Der interdisziplinäre Master verbindet Erkenntnisse aus der Kommunikationswissenschaft und Psychologie mit aktuellen IT-Trends. Darauf aufbauend lernen die Studierenden innovative digitale Lösungen zu entwickeln – für Digitales Marketing und Social Media, E-Learning, User Experience Design, Mediengestaltung und Organisationsentwicklung. Studierende beschäftigen sich mit zukunftsweisenden Themen wie New Work, Green Storytelling, Künstliche Intelligenz, virtuelle Zusammenarbeit, Lebensbegleitendes Lernen sowie mit digitalen Medienformaten. Durch forschungsbasierte Lehre, praxisnahe Projekte und anwendungsorientierte Module werden Theorie und Praxis verknüpft. Ein breites Angebot an Wahlpflichtmodulen und ein optionales Auslandssemester ermöglichen individuelle Schwerpunktsetzung.

Karriere

→ Absolvent*innen sind gefragt als Expert*innen für digitales Marketing, interne und externe Kommunikation, E-Learning, strategisches Kompetenzmanagement, Medienproduktion und User Experience. Beispiele für Berufsfelder sind Online Marketing oder Social Media Manager*in, Learning and Development Specialist, UX-Designer*in, Product Owner oder Digital Project Manager*in.

Themen

→ Online-Kommunikation und Digitales Marketing
→ Learning and Development
→ IT, Experience Design und Digitale Medien
→ Innovative Organisationsentwicklung

Gut zu wissen

→ Der Stundenplan wird berufsermöglichend gestaltet und erlaubt somit früh einen (fachspezifischen) Berufseinstieg.



fh-ooe.at/kwm-ma

Mobile Computing

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit

Intelligente Produkte und digitale Innovation – von KI bis Interaction Design

→ Die digitale Transformation hat durch Fortschritte in künstlicher Intelligenz, vernetzten Systemen, Cloud-Infrastrukturen und immersiven Technologien eine neue Qualität erreicht. Mobile Computing bildet dabei eine zentrale Schnittstelle zwischen Mensch, Technologie und Umwelt. Das Studium verbindet technologische Exzellenz, Produkt- und Nutzerorientierung sowie unternehmerisches Denken. Innovative IT-Themen werden in anwendungsorientierten Übungen, Projekten und der Masterarbeit praktisch vertieft.

Karriere

→ Absolvent*innen übernehmen Fach- und Führungsaufgaben an der Schnittstelle von Technologie, Produktentwicklung und digitaler Innovation. Einsatzmöglichkeiten bieten IT- und Industrieunternehmen, Start-ups, Digitalisierungsabteilungen, Beratung, öffentlicher Sektor und Gesundheitswesen. Typische Rollen reichen von Mobile/Digital Systems Engineer und AI/ML Engineer über Digital Product Manager und UX/Interaction Designer bis zu Technology Strategist, Entrepreneur oder Consultant.

Themen

- AI Engineering & Intelligent Systems
- Tech Ventures & Digital Strategy
- Interaction Design & Product Innovation
- Mobile, Connected & Distributed Systems
- Smart Applications: Industry & Society
- Projekte & Masterarbeit

Gut zu wissen

→ Unternehmensgründungen werden im Studium gezielt unterstützt, u. a. durch den Startup Space Hagenberg. Bekannte Unternehmen wie Runtastic und Tractive wurden von Mobile-Computing-Absolvent*innen mitgegründet. Künstliche Intelligenz zieht sich als Querschnittsthema durch alle sechs Schwerpunkte – von AI Engineering über Interaction Design bis Tech Ventures.



fh-ooe.at/mc-ma

Robotic Systems Engineering

Joint Master mit Fakultät Wels

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(DI*in oder Dipl.-Ing*in)
Berufsbegleitend

Robotik und KI zum Greifen nah

→ Robotersysteme sind aus der aktuellen Produktionswelt nicht mehr wegzudenken und führen auch in anderen Branchen wie beispielsweise im Agrar-Bereich oder aber auch in der Medizintechnik zu disruptiven Entwicklungen und enormen Fortschritten. Robotik ist aber nur ein Teil der Geschichte. Um ein intelligentes System zu entwickeln, bedarf es neben der Maschine auch modernster Sensortechnik und sehr viel KI und Informatik. Der Master-Studiengang „Robotic Systems Engineering“ bietet eine optimale Ausbildung in den Bereichen neuester softwaretechnischer Algorithmen und Technologien zur Umsetzung von komplexen Automatisierungsaufgaben mit Robotern. Es werden ganzheitliche Engineering-Ansätze vermittelt, welche Mensch, Maschine, Software und Hardware von der ersten Idee bis zum laufenden Betrieb digital unterstützen.

Karriere

→ Die Absolvent*innen sind in Unternehmen der Bereiche Maschinen- und Anlagenbau, Automobilhersteller und -zulieferer sowie generelle Integratoren von robotischen Systemen und autonomen Fahrzeugen tätig. Weiters sind auch zahlreiche Sondermaschinenbauer bzw. Ingenieurbüros sowie Forschungsinstitute als späteres Einsatzgebiet im Fokus. Die Studierenden eignen sich vertieftes Wissen im Bereich der Systementwicklung mit Robotern und autonomen Fahrzeugen an. Die Kompetenzen decken alle Bereiche der modernen Robotertechnik und Informatik ab.

Themen

- Kollaborative Robotertechnik
- Industrielle Softwareentwicklung
- 3D-Lokalisierung und Sensorfusion
- KI/Machine Learning und Machine Vision
- Autonome Robotersysteme
- Digital Factory und Systems Engineering

Gut zu wissen

→ Das Studium ist berufsbegleitend in Tagesform. Die Lehrveranstaltungen finden nur donnerstags und freitags ganztags statt (ausgenommen je eine Blockwoche zu Semesterbeginn). Die Studierenden verbringen zwei Semester am Campus Wels, ein Semester am Campus Hagenberg und ein Semester (Masterarbeit) im Unternehmen.



fh-ooe.at/rse

SIM

Sichere Informationssysteme

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit

Vertiefendes Know-how und Spezialisierung in Bereichen der IT- und Systemsicherheit

→ IT-Sicherheit ist zunehmend eine Schlüsseltechnologie der modernen Kommunikationsgesellschaft. Die Verfügbarkeit von umfassend ausgebildeten Fachleuten mit Know-how im technischen, organisatorischen und juristischen Umfeld liegt aber weit hinter den aktuellen Erfordernissen. SIM vermittelt eben diese Kenntnisse in Kombination. Es eröffnet neben einer umfassenden Grundlagenausbildung die Möglichkeit zur individuellen Vertiefung und Spezialisierung in unterschiedlichen Bereichen der IT- und Systemsicherheit.

Karriere

→ Für Absolvent*innen dieses Studiums eröffnen sich verschiedenste Tätigkeitsfelder, sowohl im Projektmanagement als auch in der Entwicklung oder als selbstständige*r Berater*in sowie Systemplaner*in und -betreuer*in. Sie sind u. a. verantwortlich für die Realisierung von Sicherheitskonzepten für vernetzte Informationssysteme (Inter-, Intra-, Extranet), planen und setzen Systeme zur Verarbeitung von sensiblen Daten um (im Behördenumfeld, Gesundheits- und Sicherheitswesen, in Ministerien) oder entwickeln/beraten im Kryptografie-, Biometrie- und Kommunikationssystembereich. Ihre Expertise in Informationssicherheit und Sicherheitsmanagement ist in der Wirtschaft, in Unternehmensberatungen sowie in Körperschaften öffentlichen Rechts gefragt.

Themen

- Security Engineering, Secure Systems Design
- Digitale Identitäten
- Quantencomputing, Künstliche Intelligenz und Security
- Sichere Infrastrukturen und Digitale Forensik
- Informationssicherheitsmanagement und Cyber Defence
- Cyber Law, Ethik, Projektmanagement und Teamführung

Gut zu wissen

→ Forschungsschwerpunkte sind z. B. Incident-Analyse und -Response (Forensik), Einsatz von quantensicheren kryptografischen Verfahren & Quantum Computing, AI-Einsatz im Analysebereich, IoT-Sicherheit und Risikomanagement.



fh-ooe.at/sim

SE

Software Engineering

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit

Know-how für technisch anspruchsvolle Projekte in der Software-Entwicklung und -architektur

→ Für die Entwicklung von leistungsfähigen Softwaresystemen, die spezielle Anforderungen erfüllen und innovative technologische Ansätze verfolgen, sind über das Bachelor-niveau hinausgehendes Wissen und zusätzliche Fähigkeiten notwendig. Es braucht umfassend ausgebildete Software-Architekt*innen. Das Studium befähigt zur Leitung von anspruchsvollen Projekten in den Bereichen Softwareentwicklung und -architektur und bietet die Möglichkeit zur Vertiefung in aktuellen Themen wie künstliche Intelligenz, Machine Learning, Modellierung und Simulation, kognitive Systeme oder Data Analytics.

Karriere

→ Absolvent*innen dieses Studiums können Software für alle Anwendungsbereiche mit modernsten Methoden und Werkzeugen erstellen, weiterentwickeln und/oder anpassen. Sie leiten technisch und organisatorisch anspruchsvolle Entwicklungs-, Evaluierungs- und Architekturprojekte, ggf. auch in anwendungsorientierten Forschungsbereichen. Absolvent*innen können als Berater*innen die Bewertung und die Auswahl von Softwaresystemen durchführen sowie die Vermarktung von Softwareprodukten übernehmen und sind bestens darauf vorbereitet, ein eigenes Unternehmen in der IT-Branche zu gründen und dieses erfolgreich zu führen. Für Klein- und Mittelbetriebe sind sie wertvolle Mitarbeiter*innen, weil sie anwendungsorientierte Forschung durchführen und mit F&E-Einrichtungen kooperieren können.

Themen

- Architektur und Entwicklung komplexer heterogener, verteilter und mobiler Softwaresysteme
- Methodenwissen und Sozialkompetenz
- Vertiefungsmöglichkeit in aktuelle Themen (z. B. KI, ...)

Gut zu wissen

→ Ein Auslandssemester kann im 3. und/oder 4. Semester absolviert werden, durch ein Double-Degree-Abkommen mit der Università della Calabria in Italien ist so auch ein doppelter Masterabschluss möglich.



fh-ooe.at/se-ma



Know-How aus der Angewandten Forschung fließt unmittelbar in die Studienpläne ein

Campus Linz – der Mensch im Mittelpunkt

Medizintechnik & Sozialwissenschaften

Linz ist eine gesellschaftlich-kulturell und wirtschaftlich vitale Stadt im Herzen von Oberösterreich, die Verkehrsanbindung ist hervorragend.

Die Stadt an der Donau ist Standort von mehreren Universitäten und Hochschulen, wodurch man hier Teil einer umfassenden akademischen Community wird. Auch die Jobchancen im Mittelpunkt der wirtschafts- und exportstärksten Region Österreichs sind sehr gut. Linz verbindet ein historisch geprägtes Stadtzentrum mit vielen modernen Akzenten. Im Verhältnis von Preis und Leistung können die Lebenshaltungskosten, auch beim Wohnen, im Vergleich zu anderen Mittelgroßstädten noch als moderat beschrieben werden.

Die Lebensqualität ist nicht nur in der Stadt selbst hoch, sondern auch durch die relative Nähe von Hügeln, Seen und Bergen.

Vielfältiges Studienangebot

Es werden 9 Studiengänge in den Bereichen Gesellschaft & Management, Medizintechnik – Technik für den Menschen und Soziale Arbeit angeboten.

Neben Vollzeit-Studiengängen besteht in mehreren Studiengängen die Chance, Studium und Beruf miteinander zu verbinden. Wahlfächer erlauben eine individuelle Schwerpunktsetzung nach Interessen. Lehrende aus den Berufsfeldern ergänzen optimal das Team der Professor*innen.

Praxisnah studieren, erfolgreich durchstarten

Das Berufspraktikum, Lehrende aus der Praxis und anwendungsorientierte (Forschungs)projekte sorgen für den praktischen Bezug im Studium und machen unsere Studierenden unmittelbar „ready for the job“.

Für engagierte Fachkräfte gibt es nach dem Studienabschluss in der Region zahlreiche Karrieremöglichkeiten.



Die Arbeit in Kleingruppen ist ein wichtiger Baustein unserer erfolgreichen Studiengänge



fh-ooe.at/campus-linz

Applied Technologies for Medical Diagnostics

Master of Science (MSc)

Berufsbegleitend (berufsermöglichend)

Expert*innen als Brücke zwischen der Entwicklung und der medizinischen Anwendung

→ Dieser einzigartige Joint-Master-Studiengang von FH Oberösterreich und FH Gesundheitsberufe OÖ deckt ein interdisziplinäres Berufsfeld an der Schnittstelle von Technik und Naturwissenschaft sowie technologieorientierten Gesundheitsberufen ab. Er schließt die Lücke zwischen Entwicklungsingenieurwesen und Medizinprodukte-Anwendung. Zielgruppen sind Biomedizinische Analytiker*innen (BMA), Radiologietechnolog*innen (RT) und Medizintechniker*innen (MT). Fundiertes Technikwissen für die Medizinische Diagnostik, Design und Auslegung, Projektierung, Produktmanagement – im rechtlich regulierten Umfeld von Medizinprodukten und IVD's – formt Expert*innen, die für Wirtschaft und Gesundheitswesen als „Brückenbauer*innen“ von hoher Bedeutung sind. Schwerpunkte sind neue Detektionsverfahren, Digitalisierung, neue Materialien, Sensorik und Biosignalauswertung für medizinisch-diagnostische Produkte. Der notwendige Umgang mit den Regularien und für Audits wird praxisnahe eingeübt.

Karriere

→ Absolvent*innen wenden ihr Know-how im Qualitäts- und Risikomanagement, für Klinische Bewertungen und Leistungsbewertungen oder in der Medizinprodukte-Entwicklung an. Das „In-Verkehr-Bringen“ neuer Produkte, Marktüberwachung oder Inhouse-Anwendungen diagnostischer Medizinprodukte sind weitere Herausforderungen. Absolvent*innen finden sich in Medizintechnik-Unternehmen sowie in wissenschaftlichen oder Gesundheitseinrichtungen.

Themen

- Medizinisch-technische Diagnostik & Detektionsmethoden
- Biosignale, Materialwissenschaften, Digitalisierung
- Regularien
- Projekt-, Produkt-, Qualitäts- und Risikomanagement
- Kommunikation, wissenschaftliches Arbeiten

Gut zu wissen

→ Die Medizintechnik-Branche besticht durch ihre Innovationsdynamik. Als eine der forschungsstärksten, deutschsprachigen Fachhochschulen bietet die FH Oberösterreich eine optimale Verbindung aus angewandter Forschung und Entwicklung, die mit der FH Gesundheitsberufe OÖ in Produktinnovationen geführt werden soll. Forciert wird Forschungs- und praxisnahe Arbeiten in Studienprojekten und Masterarbeiten.



fh-ooe.at/atmd

Medical Engineering

Diplom-Ingenieur (Dipl.-Ing.) – Master of Science (MSc)
Full-time

Engineering experts for Medical Device Design and Development.

→ This international master's degree program equips students to engineer innovative, safe and effective medical devices. Students also gain information on how to approve and place them into markets. They deepen engineering and science fundamentals in essential areas of medical technologies, e.g. Electronics, Biomechanics, Medical Device Software, Materials Technology – applied to AI, Bioprinting, High-resolution Imaging and more. Application areas are medical imaging, assisted medical robotics, pacemakers, bionic prostheses and many more. These issues are enhanced by courses considering Medical Systems Engineering, Medicine, Clinical Trials and Regulatory Affairs. Within the Project Work and doing the Master's Thesis, students apply their skills within companies, research institutes, or hospitals to develop, produce or integrate medical devices. As part of the final examination, students present their conclusions underpinned by theoretical knowledge and their own rationale.

Career Profile

→ Graduates are qualified as engineers in Medical Engineering/Biomedical Engineering with the ability to develop medical devices and products within the regulatory framework of European markets and the ability to consider FDA regulations. Careers can start within R&D, engineering, application specialist, regulatory affairs, quality management, notified bodies, hospitals and many more. Graduates of this master's degree program are able and allowed to join a PhD program.

Study Focus

- Mathematics, Statistics, Medicine
- Biomechanics, AI & Software, Electronics, Materials
- Medical Imaging and Diagnosis Systems, Clinical Treatment Systems, Bionic Implants
- Medical Systems Engineering
- Regulatory Affairs, Electives, Project Work, Master-Thesis

Good to Know

→ The University of Applied Sciences Upper Austria is one of the most research-intensive German-speaking universities of applied sciences. Applied R&D in medical technology benefits not only companies and healthcare institutions, but also our students. Up-to-date knowledge from research comes directly to them in the laboratories and lecture halls. Students can also participate in projects and master's thesis.



fh-ooe.at/en/mme



Leben und Wohnen in Linz

Linz liegt im Herzen Europas. Mehrere Städte behaupten das? Aber bei Linz stimmt es und vielmehr noch, Linz hat auch ein Herz (nicht nur) für Europa. Als offene, gastfreundliche Stadt heißt es internationale Studierende herzlich willkommen.

Mit einem praxisorientierten Studium am Campus Linz – Vollzeit oder berufsbegleitend – treffen engagierte junge Menschen die richtige Wahl. Die inhaltliche Betreuung und das Service für Studierende am Campus sind intensiv und umfangreich.

Darüber hinaus bietet Linz alles, was das Studierendenherz begehrt: Kultur, Sport, Gastronomie, Shopping und Geselligkeit. Das Umfeld der Stadt bietet Natur pur zu jeder Jahreszeit. Das Mühlviertel oder das Salzkammergut punkten mit landschaftlichen Erlebnissen. Ausflüge nach Salzburg, Wien oder Prag sind aufgrund der überschaubaren Distanzen jederzeit machbar.

Ein großer Pluspunkt: Verfügbarkeit und Preise für studentisches Wohnen halten sich in Linz im Vergleich mit vielen anderen Studienstädten gut im Rahmen. Damit ein Studium nicht nur die beste Zeit des Lebens und der Grundstock für die berufliche Karriere sind – sondern auch leistbar bleibt.

MNP

Managing Non-Profit and Public Services

Master of Arts (MA)

Berufsbegleitend möglich

Leadership-Skills für den Non-Profit-, Healthcare- und öffentlichen Sektor (30 % online)

→ Das berufsbegleitende Masterstudium bietet eine branchenspezifische General Management Ausbildung mit Fokus auf Non-Profit Organisationen und öffentliche Einrichtungen. Mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis werden State of the Art und Trends des Non-Profit- und Public Managements in Kleingruppen bearbeitet, sodass fundierte branchenspezifische Kompetenzen auf Master-niveau erworben werden. Im Rahmen des Studiums führen die Studierenden eigenständig Projekte für Non-Profit Organisationen und öffentliche Einrichtungen durch. So werden die erlernten Kompetenzen direkt in die Praxis transferiert. Verschiedene Wahlpflichtmodule ermöglichen eine weiterführende und individuelle Spezialisierung, zum Beispiel im Healthcare oder Sozialmanagement. Die Vermittlung eines ganzheitlichen Management-Verständnisses von Non-Profit Organisationen und dem öffentlichen Sektor bereitet die Studierenden bestmöglich auf die künftigen Herausforderungen als Führungskraft vor. Eine Berufstätigkeit neben dem Studium ist möglich, jedoch NICHT verpflichtend!

Karriere

→ Die erworbenen Management-Kompetenzen befähigen die Absolvent*innen, Führungspositionen auf höherer und mittlerer Ebene sowie Stabstellenfunktionen bzw. höherwertige Referent*innentätigkeiten in Non-Profit Organisationen und öffentlichen Einrichtungen wahrzunehmen. Als mögliche Arbeitgeber kommen zahlreiche Organisationen im Bereich Non-Profit wie Vereine, Verbände oder Interessensvertretungen sowie dem öffentlichen Sektor in Frage.

Themen

- Führung
- Strategie
- Steuerung und Ressourcen
- Innovation und Transformation
- Wissenschaftliches Arbeiten

Gut zu wissen

→ Mit über 400 Absolvent*innen zählt der Master-Studiengang zu den etablierten Studienangeboten der FH Oberösterreich. Das Kombi-Studium verknüpft die Vorteile von Präsenzstudium und Online-Komponenten (30 %). Berufsbegleitend, jedes 3. Wochenende online, Lehrveranstaltungszeiten: Donnerstag ab 17 Uhr online, Freitag ab 13 Uhr sowie Samstag ganztags.



fh-ooe.at/mnp

Personalisierte Technische Medizin¹

NEU

Master of Science (MSc)
Berufsbegleitend (berufsermöglichend)

Personalisierte Technische Medizin: High-Tech für medizinische Berufe

→ Die FH Oberösterreich bietet zusammen mit der Johannes Kepler Universität (MED-Fakultät und TNF-Fakultät) und der FH Gesundheitsberufe OÖ den Joint-Masterstudiengang „Personalisierte Technische Medizin“ an. Das berufsermöglichende Master-Studium bildet Fachkräfte aus, die in der Lage sind, fortschrittliche Technologien und personalisierte medizinische Ansätze in der klinischen Praxis zu integrieren. Das Studium ermöglicht es, innovative Lösungen für die Gesundheitsversorgung zu entwickeln und umzusetzen, die auf den biologischen, genetischen und klinischen Merkmalen von individuellen Patient*innen basieren. Der Schwerpunkt liegt auf Einführung und Anwendung innovativer Technologien im Gesundheitswesen.

Studierende erwerben interdisziplinäres Wissen in medizinisch-technischen Systemen, Imaging und Monitoring, Computer unterstützten Diagnostik, Bioinformatik und künstlicher Intelligenz sowie in ethischen und rechtlichen Aspekten der personalisierten Medizin. Ergänzt werden diese Fähigkeiten durch solide Grundlagen in Biologie, Chemie, Physik und Medizin.

Karriere

→ Der neue Studiengang bildet akademische Expert*innen aus, die als Bindeglied zwischen Medizin und Technik den Einsatz von Medizintechnik und Innovationen im klinischen Alltag optimieren, weiterentwickeln und so patientennahe Prozesse effizient unterstützen. Tätigkeitsfelder sind: Medizinisch-technische Applikationsingenieur*innen, Forschung und Entwicklung, Prozessmanagement und Beratung, Schulung und Kommunikation.

Kernbereiche des Studiums

- Imaging und Monitoring in der Medizin
- Medizin: Herz, Kreislauf, Atmung, und Nervensystem
- Datenanalyse und Bildverarbeitung in der Medizin

Gut zu wissen

→ Studierende sammeln praktische Erfahrungen in Klinikpraktika, Patient*innenkontakt, Forschung und im Umgang mit medizinischen Geräten. In interdisziplinären Gruppenprojekten bearbeiten sie reale klinische Fragestellungen, entwickeln innovative Lösungen und setzen ihr Wissen direkt im klinischen Kontext um. Studierende wählen zur gezielten Vertiefung eines von drei Wahlfächern.

¹ vorbehaltlich Genehmigung durch AQ Austria



fh-ooe.at/ptm

Soziale Arbeit

Master of Arts in Social Sciences (MA)
Berufsbegleitend

Lernen und forschen – wie helfen gelingt

→ Das Studium vermittelt eine wissenschaftlich und fachlich vertiefende Ausbildung unter besonderer Berücksichtigung (post-)migrationsgesellschaftlicher Differenzverhältnisse. Dieser Studienschwerpunkt wurde vor dem Hintergrund einer durch Migration geprägten Bevölkerungsstruktur Österreichs gewählt. Menschen mit Migrationserfahrung sind heute in allen Bereichen der Sozialen Arbeit anzutreffen. Die Fähigkeit, kritisch mit Rassismus, Gender und anderen machtvollen Differenzverhältnissen sowie ihrer Intersektionalität umzugehen, versteht sich daher als Querschnittskompetenz über die gesamte Soziale Arbeit und nicht nur als spezifische Qualifikation für Mitarbeiter*innen in migrationspezifischen Einrichtungen.

Karriere

→ Die Absolvent*innen des Master-Studiengangs können in allen Tätigkeitsbereichen der Sozialen Arbeit exekutive wie leitende Funktionen ausfüllen, insbesondere Funktionen, die ein hohes Maß an Diversitätssensibilität verlangen – sowohl in der Arbeit mit Klient*innen als auch in der Leitung von Projekten und Teams. Sie leiten effektiv (heterogene) Teams in Forschung und Praxis. Zentral ist auch die Fähigkeit, Projekte konstruktiv, innovativ und theoretisch fundiert zu planen, zu organisieren, durchzuführen und zu evaluieren.

Themen

- Methoden der Sozialen Arbeit (Casemanagement, Konfliktmanagement, Gesprächsführung)
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Rassismus und Intersektionalität
- Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- Internationale Soziale Arbeit und Sozialpolitik

Gut zu wissen

→ Ein Auslandssemester ist nicht Pflicht, wird aufgrund zunehmender Internationalisierung aber gefördert – ein Netzwerk an Partnerhochschulen steht zur Verfügung. Exkursionen und Studienreisen unterstreichen den internationalen Charakter des Studiums. Der Studiengang ist aktives Mitglied in einschlägigen internationalen Universitätsnetzwerken wie EASSW oder European Network of Universities in Social Work. In Lehre und Forschung kooperiert der Studiengang u. a. mit folgenden Universitäten/Hochschulen: University of Lapland; Vytautas Magnus Universität Vilnius; TH Nürnberg OHM; Hanze Hogeschool Groningen; University of Yerevan.



fh-ooe.at/mso



International studieren: Am Campus oder bei unseren Partnerhochschulen auf der ganzen Welt



Campus Steyr – All about Business studieren

Wirtschaft & Management

Steyr bietet einen der schönsten Hochschulcampus Österreichs – direkt am Fluss, mit einzigartiger Lernatmosphäre. Wer hier studiert, lernt von erfahrenen Führungskräften, arbeitet mit digitalen Tools und KI – und startet bestens vorbereitet in eine internationale Karriere.

Beste Management-FH in Österreich

Steyr zählt zu den Top-Adressen für ein Wirtschaftsstudium: Im CHE-Ranking wurde die Fakultät für Wirtschaft und Management zum dritten Mal in Folge als beste Management-FH Österreichs ausgezeichnet.

Bereit für die Wirtschaft mit KI und Digitalisierung

Wie wird aus einer Idee eine Marke, die auffällt? Wie bleiben Unternehmen in einer digitalen Welt wettbewerbsfähig,



1.400 Studierende, 15 Studiengänge:
Wir lernen in kleinen Gruppen, ganz persönlich

steuern Produktion und Lieferketten effizient und nachhaltig? Studierende verbinden KI-, Daten- und Digitalisierungskompetenz mit Strategie, Kommunikation und Nachhaltigkeit, um Unternehmen weiterzuentwickeln und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Ob Controlling, Marketing, Digital Business, Logistik, Operations Management, Leading Transformation, Agrar- oder Human Resource Management – unsere Studiengänge vermitteln fundiertes Wissen, praktische Erfahrung und eröffnen beste Karrierechancen.

Learning by doing

In realen Projekten und durch die Mitarbeit an aktuellen Forschungsfragen tauchen unsere Studierenden tief in die Praxis ein und arbeiten an den neuesten Entwicklungen mit. Viele bringen bereits Berufserfahrung mit – und schätzen den Austausch in kleinen Gruppen und das gemeinsame Arbeiten an konkreten Herausforderungen.

Job und Studium? Ja, das geht

Studieren, wie es zum eigenen Leben passt: berufsbegleitend am Freitagnachmittag und Samstag oder in Vollzeit kompakt an drei Tagen pro Woche. Unsere Studienprogramme sind auf den Alltag Berufstätiger abgestimmt.



fh-ooe.at/campus-steyr

Agrarmanagement und -innovationen

Master of Arts in Business (MA)
Berufsbegleitend

Zukunft gestalten. Landwirtschaft weiterdenken.

→ Die Landwirtschaft befindet sich im Wandel. Digitalisierung, Klimawandel, Nachhaltigkeit und veränderte Marktanforderungen schaffen neue Herausforderungen und eröffnen gleichzeitig zahlreiche Chancen für innovative Betriebe und Unternehmen. Das berufsbegleitende Masterstudium Agrarmanagement und -innovationen verbindet wirtschaftliches Denken sowie digitale Kompetenzen mit landwirtschaftlicher Expertise. Studierende lernen Innovationen erfolgreich umzusetzen, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und Betriebe zukunftsorientiert auszurichten. Ein Studium für alle, die die Zukunft der Agrarwirtschaft aktiv mitgestalten möchten. Durch den hohen Praxisbezug fließen aktuelle Fragestellungen aus Wirtschaft, Forschung und Landwirtschaft direkt in das Studium ein. Das erworbene Wissen kann unmittelbar im eigenen Betrieb oder Unternehmen angewendet werden.

Karriere

→ Das Studium eröffnet vielfältige Karriereperspektiven in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Absolvent*innen erlernen Führungs-, Beratungs- und Managementkompetenzen und haben neben einer bestmöglichen Vorbereitung auf die Betriebsnachfolge Karrieremöglichkeiten im Agrar- und Produktmanagement, in der Projekt- und Regionalentwicklung, im Agrarmarketing, Digitalisierung oder Beratung. Schritte in die Selbstständigkeit werden gezielt gefördert.

Themen

- Nachhaltige Agrarwirtschaft & globale Wertschöpfung
- Digitalisierung & Smart Farming
- Innovation & Entrepreneurship
- Produktmanagement & Business Development
- Digitales Marketing & E-Commerce
- Leadership & Change Management
- Agrarpolitik & rechtliche Rahmenbedingungen
- Aktuelle Techniken und Anwendungen in der Agrarwirtschaft
- Methoden- und Transferkompetenz

Gut zu wissen

→ Berufsbegleitend und optimal mit Beruf/Betrieb vereinbar. Kombination aus Management, Digitalisierung und Agrarwirtschaft. Internationaler Agricultural Field Trip als fixer Bestandteil des Curriculums. Hoher Praxisbezug durch Unternehmensprojekte und Forschung.



fh-ooe.at/ami

Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement

Master of Arts in Business (MA)
Vollzeit kompakt, berufsbegleitend

Das Studium für finanzielle Expertise in einer digitalen Welt

→ Noch nie zuvor war finanzielles Know-how so erfolgsentscheidend wie heute. Führungskräfte des Finanzbereichs stehen im Mittelpunkt der unternehmerischen Entscheidungsfindung. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, müssen sie neben finanzieller Expertise und strategischen Fähigkeiten auch über ausgeprägte digitale Kompetenzen und Führungsqualitäten auf internationaler Ebene verfügen. Das Masterstudium ist die Eintrittskarte zu einer Karriere im Finanzbereich bzw. zu Führungspositionen mit hoher finanzieller Verantwortung. Umfangreiche Wahlmöglichkeiten ermöglichen eine individuelle Profilbildung.

Karriere

→ Das Masterstudium bietet Absolvent*innen exzellente Optionen in allen Branchen und bereitet sie optimal auf ihre Karriere am größten Markt der Welt vor. Beste Karrierechancen finden Absolvent*innen in den Bereichen/Funktionen: Führungsfunktionen mit finanzieller Verantwortung, kaufmännische Leitung, Controlling, Rechnungswesen/Bilanzierung, Finanzmanagement/Treasury, Investor Relations, Nachhaltigkeit, Green Finance, Digitale Transformation, Risikomanagement, Revision, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Consulting, Banken, Finanzdienstleister, Finanzbehörden oder als Entrepreneur.

Themen

- Strategisches Management und Financial Leadership
- Advanced Controlling – Performance Measurement, Planung, Reporting und Business Intelligence
- Internationale Rechnungslegung und Konzernabschluss
- Finanz- und Risikomanagement, Kapitalmärkte, Investor Relations, Corporate Governance
- Nachhaltigkeit (Sustainable Finance & Accounting, ESG-Reporting und Kennzahlen)
- Digitalisierung, KI, Business-Analytics
- Tax Management & Business Law
- Wahlfächer zur individuellen Profilbildung
- Leading Practices – von den Besten lernen

Gut zu wissen

→ Das Masterstudium CRF ist das einzige ganzheitlich ausgerichtete Finanzstudium in Österreich, das Vollzeit und berufsbegleitend angeboten wird. Vollzeit-Studierende haben Montag, Dienstag und Mittwoch Vormittag keine Lehrveranstaltungen und können so schon Berufspraxis sammeln.



fh-ooe.at/crf-master



Management und KI – fit für die digitale Wirtschaft

Wirtschaft und Management funktionieren heute nicht mehr ohne KI, Daten und Digitalisierung. Am Campus Steyr lernen Studierende, wie digitale Technologien Geschäftsmodelle, Märkte und Prozesse verändern – und wie sie KI verantwortungsvoll für bessere Entscheidungen im Management einsetzen.

Dafür gibt es den FH OÖ DigiSpace – eine einzigartige Lern- und Experimentierumgebung für digitales Management. Hier werden aktuelle KI-Tools und digitale Technologien nicht nur vermittelt, sondern direkt angewendet. Im Digital Boardroom erleben Studierende anhand praxisnaher Unternehmensszenarien, wie datenbasierte Entscheidungen getroffen und Geschäftsprozesse gesteuert werden. In der Smart Production Area simulieren sie Produktionsprozesse mit Virtual und Mixed Reality und arbeiten gemeinsam mit kollaborativen Robotern. Im Labor für Verhaltensanalyse erforschen sie unter anderem, welchen Einfluss Emotionen und Mimik auf Kaufentscheidungen haben.

→ See you im FH OÖ DigiSpace
fh-ooe.at/digispace

DBM

Digital Business Management

Master of Science in Digital Business Management (MSc)
Berufsbegleitend

Digitale Medien und Technologien wertschöpfend nutzen – Österreichs erstes FH/UNI Masterstudium

→ Digitale Medien und Technologien prägen die Geschäftswelt und unsere Gesellschaft. Sie verändern den Wettbewerb im Digital Business und erfordern neue, innovative Geschäftsmodelle. Das erste FH/UNI Masterstudium Digital Business Management beschäftigt sich mit diesem dynamischen Wettbewerbsumfeld, das durch nachhaltige Digitalisierung der Unternehmensprozesse, neues Unternehmertum, globale Märkte, Agilität, Interkulturalität und die zunehmende Bedeutung kanalübergreifender E-Commerce und Marketingmaßnahmen sowie Vernetzung geprägt ist.

Karriere

→ Das Studium eröffnet Absolvent*innen die Chance auf leitende, beratende oder selbstständige Tätigkeiten im Digital Business. Diese Ausbildung ermöglicht es, digitale Medien und Technologien wertschöpfend zu nutzen, digitale Prozesse zu gestalten und mittels geeigneter Methoden und Werkzeuge strategische Entscheidungen zu treffen und deren Umsetzung in Unternehmen durchzuführen. Beste Karrierechancen finden sich in den Bereichen: Strategisches Management im Bereich der digitalen Agenden (Chief Digital Officer, CDO), Business Development und digitale Geschäftsbereiche, Planung und Realisierung von Digitalisierungsprojekten, Social Media und Marketing Automation, Innovationsmanagement, E-Commerce- und E-Business-Agenden sowie Gründung von Startups im Digitalbereich.

Themen

- Digitale Geschäftsmodelle, Prozesse und Business Planning
- Entrepreneurship und Leadership
- Strategisches Management, Informationsmanagement und Business Analytics
- Mobile and Electronic Commerce
- Social Media, Digital Marketing, Multichannel Marketing
- Methoden- und Innovationskompetenz in Wissenschaft und Digitalisierungsprojekten
- International Business Trip

Gut zu wissen

→ Mit DBM erhält man eine besonders zukunftsorientierte Ausbildung in einem wachsenden Markt mit besten Jobchancen. Als Absolvent*in kann man nahtlos ein Doktoratsstudium an der Johannes Kepler Universität beginnen.



fh-ooe.at/dbm

Studiengänge Master

GSM

Global Sales and Marketing

Master of Arts in Business (MA)
Full-time compact, Part-time
Language of instruction: English

In-depth know-how and international leadership skills in global Sales Management and Marketing Activities

→ Austria's export economy has succeeded in setting international standards in many fields, notably in industrial plants, machinery, technological goods and services and sustainable solutions. These global business operations generate a high demand for suitably qualified B2B marketing and sales management personnel with intercultural management expertise.

Career Profile

→ The master's degree program Global Sales and Marketing equips students with business management skills and knowledge to DEVELOP and MANAGE future marketing and sales management activities for international business companies. For such global management professionals, it is essential to be aware of intercultural business challenges created by the globalization and digitalization of the world economy. A typical job description would be a management position with responsibility for global business management of an international company, a management position in international leadership roles in a subsidiary of an international company, a marketing and brand manager focusing on marketing strategies or sales and key account management positions. In addition, the program offers an excellent basis for entrepreneurs wishing to set up their own companies in an international business environment.

Study Focus

- B2B Marketing: Develop and implement strategic marketing, branding, and advertising for industrial goods and services in intercultural contexts.
- Sales and Sales Management: Plan, evaluate, and manage strategic and international sales in global markets.
- Intercultural Management and Cross-cultural Sales: Understand global cultural differences to navigate international business challenges effectively.
- Practical Skills: Link academic knowledge with real-world application in global industrial and management markets.
- Management/International Leadership Skills: Gain insights into global business management and leadership challenges.

Good to Know

→ GSM is offering a triple degree program in cooperation with CETYS University (Mexico) and Vietnamese German University (Vietnam).



fh-ooe.at/en/gsm-master

HRM

Human Resource Management

Master of Arts in Business (MA)
Berufsbegleitend

Know-how für das neue Zeitalter des Human Resource Managements

→ Die tiefgreifenden demografischen Veränderungen in Europa und die veränderten Einstellungen neuer Generationen von Arbeitnehmer*innen zum Thema Arbeit und Leadership rücken Personalfragen ins Zentrum unternehmerischer Aufmerksamkeit. Das Human Resource Management entwickelt radikal neue Antworten auf diese Herausforderungen. Als Human Resource Manager*in muss man in strategischen Fragestellungen ebenso fit sein wie im internationalen HRM und in Fragen der Diversität beziehungsweise des interkulturellen Managements, um Mitarbeiter*innen für das Unternehmen zu begeistern, sie zu binden und zu begleiten. Zugleich bereitet der Studiengang darauf vor, die Potenziale von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz im Human Resource Management verantwortungsvoll zu nutzen – von datenbasierten Entscheidungen bis hin zu innovativen Recruiting- und Entwicklungstools.

Karriere

→ Human Resource Manager*innen kennen Methoden der Organisationsdiagnose und gestalten den Arbeitsprozess im Sinne von „New Work“ und lebensphasengerechter Arbeit mit. Sie unterstützen andere Führungskräfte in Changeprozessen und verfügen über jene (auch digitalen) Instrumente, welche Unternehmen und Organisationen im heutigen Personal-Umfeld erfolgreich machen. Sie wenden erfolgreiche Methoden im gesamten Employee Lifecycle – vom Employer Branding über das Digital Sourcing bis hin zum Offboarding und zum Management des Wissensübergangs – zwischen Mitarbeiter*innen an.

Themen

- Strategische Unternehmensplanung und HR-Strategie
- Global HR und Interkulturelles Management
- Nationales und internationales Arbeits- und Sozialrecht
- Employer Branding & Candidate Journey
- Talent Journey & Employee Engagement
- Organisation & Leadership
- Social Skills

Gut zu wissen

→ Das Masterstudium vermittelt Fähigkeiten, die Zukunft von Organisationen strategisch mitzugestalten und bietet die besten Voraussetzungen, um im Personalmanagement Karriere zu machen und Führungsverantwortung zu übernehmen.



fh-ooe.at/hrm

Leading Transformation for Impact Organizations

Master of Arts in Business (MA)
Berufsbegleitend in Blockform

Der Master für Transformation, Organisationsentwicklung & Change in einer digitalen Welt

→ Im Masterstudium Leading Transformation for Impact Organizations lernen Sie, Organisationen wirksam zu verändern: Sie gestalten Change- und Transformationsprozesse, setzen digitale Technologien und KI sinnvoll ein, machen Nachhaltigkeit und Wirkung messbar und führen Menschen und Teams durch den Wandel. Das berufsbegleitende Studium richtet sich an Berufstätige, die Veränderung vorantreiben wollen – ob aus Industrie, Beratung, Technik oder dem Non-Profit-Bereich. Ein wirtschaftswissenschaftliches Studium ist keine Voraussetzung. Mit sechs bis sieben Präsenzblöcken pro Semester in Linz, Steyr und Wien und dazwischen nur einem Online-Abend pro Woche erwerben Sie den Master of Arts in Business. Damit qualifizieren Sie sich für Rollen wie Organisationsentwickler*in, Transformation Manager*in oder Nachhaltigkeits- und Digitalisierungs-Consultant – oder Sie bauen bereits während des Studiums Ihr eigenes Impact-Unternehmen auf.

Karriere

→ Diese Ausbildung ermöglicht es, leitende, beratende oder selbstständige Tätigkeiten zu übernehmen, um Transformationsprojekte zu designen und zu managen, datengestützt zu entscheiden, Impact zielgerichtet zu steuern und die Führung auf transformationale und sinnstiftende Stile im New Work Modus umzustellen. Beste Karrierechancen finden sich in Organisationen, die aktiv einen positiven sozialen, ökologischen oder gesellschaftlichen Einfluss anstreben und sich auf die Bewältigung solcher Probleme konzentrieren. Die Absolvent*innen arbeiten international als Transformationsexpert*innen, Organisationsentwickler*innen und Chief Transformation Officer, Social & Sustainable Entrepreneur*innen, Digital Transformation bzw. Sustainability Consultants sowie Fundraising Manager*innen und Community Manager*innen.

Themen

- Transformative Change: Society, Ecology & Digital Transformation
- Purpose-driven Organizations & Ecosystems
- Digital Leadership, New Work & Life Design
- Sustainability, Impact Management & Impact Investing
- Digital for Good, Digital Humanism, Inclusion & Ethics
- Brand Building, Social Psychology & Behavioral Change



fh-ooe.at/let

Operations Management

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit kompakt, berufsbegleitend

Das Masterstudium für Management der Produktion

→ In einer globalen, dynamischen Wirtschaft sind jene Unternehmen erfolgreich, die ihre Produktion effizient, kundenorientiert und nachhaltig gestalten. Dazu brauchen sie Menschen, die entsprechende Strategien entwickeln, die Produktion planen und steuern, Prozesse optimieren und Projekte mit ihrem Team erfolgreich umsetzen. Das Masterstudium Operations Management schafft mit seiner zukunftsorientierten Management-Ausbildung optimale Voraussetzungen für die Entwicklung dieser Kompetenzen. Die Studierenden stärken ihre persönlichen Fähigkeiten und erwerben fachliches Know-how in den Bereichen Produktion, Digitalisierung, Business Analytics, Nachhaltigkeit und Business Software.

Karriere

→ Operations Manager gestalten Unternehmen kunden- und ergebnisorientiert. Sie verstehen es, smarte Tools optimal einzusetzen und damit die Unternehmens-Ressourcen wirtschaftlich zu nutzen. Absolvent*innen managen die Wertschöpfung innerhalb des Unternehmens sowie die Zusammenarbeit mit Kund*innen und Lieferant*innen und können Kosten-, Ergebnis- und Führungsverantwortung übernehmen. Beste Karrierechancen finden sich in folgenden Aufgabengebieten: Unternehmensführung, Produktionsleitung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Projekt- und Prozessmanagement.

Themen

- Smart Operations: Produktionswirtschaft, Business Software, Simulation, Digitalisierung der Produktion, Business Analytics, Process Mining, Geschäftsmodellinnovation
- Management: Unternehmensführung, Finance und Controlling, Prozessmanagement, Nachhaltigkeit, Corporate Sustainability
- Sozialkompetenz: Sozialkompetenz-Training
- Transfer- u. Methodenkompetenz: Unternehmensprojekt, wissenschaftliche Arbeiten
- individuelle Vertiefungsmöglichkeiten

Gut zu wissen

→ Der Studiengang richtet sich an alle, die den nächsten Schritt Richtung Führungs-, Projekt oder Prozessverantwortung gehen möchten. Durch praxisnahe Aufgabenstellungen in der Lehre, Bezug zu aktuellen Forschungsprojekten und individuelle Vertiefungen entwickeln Studierende ein Profil, das in Unternehmen stark gefragt ist.



fh-ooe.at/omt

Supply Chain Management

Master of Arts in Business (MA)

Vollzeit kompakt, Englisch, berufsbegleitend Deutsch

Globale Wertschöpfung verstehen und gestalten.

→ Globale Lieferketten steuern die Weltwirtschaft – und werden komplexer, digitaler und dynamischer. Kreislaufwirtschaft, KI-gestützte Planung und neue Plattformmodelle eröffnen dabei ebenso große Chancen, wie Handelskonflikte, Zölle und Klimaereignisse neue Risiken schaffen. Wer hier Verantwortung übernimmt, gestaltet mit: Das Masterstudium SCM vermittelt die Kompetenz, Lieferketten zu durchschauen, widerstandsfähig aufzustellen und strategisch weiterzuentwickeln – datenbasiert, digital und führungsstark. Für alle, die globale Lieferketten nicht nur verstehen, sondern aktiv gestalten wollen.

Karriere

→ SCM bringt Sie von der operativen Verantwortung in die strategische Führung – als Supply Chain Manager*in, Einkaufsleiter*in oder Head of Global Operations. Unternehmen suchen heute Entscheidungsträger*innen, die datenbasiert agieren, systemisch denken und die Transformation globaler Lieferketten beherrschen. Genau darauf bereitet SCM vor: cross-funktionale Führung, evidenzbasierte Entscheidungen und ein Netzwerk bis ins Top-Management.

Themen

- Globale Wertschöpfungsnetzwerke, Geopolitik und Handelsstrukturen
- Corporate SCM: digital, KI-gestützt, datenbasiert
- Transformation und Innovation: Technologien bewerten, Wandel führen
- SCM-Leadership: cross-funktional, evidenzbasiert, strategisch
- KI & Generative AI, Circular Supply Chains, Advanced Analytics
- Netzwerkmodellierung, Digitale Systeme, neue Geschäftsmodelle

Gut zu wissen

→ Top-Führungskräfte berichten in Kamingesprächen offen, wie sie entscheiden. KI wird aktiv angewendet – für Prognosen, Modellierung und Automatisierung. Kompakte, planbare Anwesenheitszeiten ermöglichen optimale Verbindung von Studium und Beruf.



fh-ooe.at/scm



Beste Management-FH in Österreich

Zum dritten Mal in Folge ist die Fakultät für Wirtschaft und Management der FH OÖ am Campus Steyr im CHE-Ranking 2026/27 die beste Management-Fachhochschule Österreichs. Spitzenbewertungen für Studiensituation, Studienorganisation, Betreuung durch Lehrende, Praxisorientierung und Forschung bestätigen die hohe Qualität des Studiums.

Spitzenplatz für Wirtschaft studieren in Steyr

Die Studierenden bewerten den Campus Steyr mit 4,46 von 5 Sternen als österreichweite Nummer eins in der allgemeinen Studiensituation. Auch bei der Praxisorientierung erreicht die Fakultät Bestnoten: Alle Bachelorstudiengänge zählen beim Kontakt zur Berufspraxis zur Spitzengruppe, nahezu alle der Studierenden schließen ihr Studium in angemessener Zeit ab. Als forschungsstärkste Fachhochschule Österreichs verbindet die FH OÖ exzellente Lehre mit international sichtbarer Forschung. Damit zählt der Campus Steyr erneut zu den Top-Adressen für ein Wirtschafts- und Managementstudium im deutschsprachigen Raum.



Internationalisierung wird in Wels groß geschrieben. 9 englischsprachige Studiengänge, 450 internationale Studierende, 100 Partnerhochschulen für ein Auslandssemester: Die Welt wartet auf dich!



Campus Wels – Zukunft gestalten

Technik & Naturwissenschaften

Im Herzen einer wirtschaftlich starken Region positioniert sich Wels als führender Hightech-Standort. Studierende profitieren von top Jobaussichten und enger Industrievernetzung. Zudem bietet der zentrale Standort Nähe zum wunderschönen Salzkammergut mit Bergen und Seen sowie kurzen Verbindungen nach Salzburg, Wien und München (max. 1–2 Stunden).



1.850 Studierende absolvieren ihr Studium am modernen, top ausgestatteten Campus in der Innenstadt von Wels (7 Gehminuten zum Hauptbahnhof)

Vielfältiges Studienangebot

Es werden 12 Bachelor- und 16 Master-Studiengänge in den Bereichen Umwelt & Lebensmittel / Technik, Energie & Werkstoffe / Architektur & Bauingenieurwesen / Innovation, Design & Wirtschaft angeboten.

Große Flexibilität

Die Master-Studiengänge bieten interessante Wahlfächer an, die eine individuelle Schwerpunktsetzung erlauben. Sie haben außerdem die Semesterwochenstunden reduziert und schaffen freie Tage. So wird eine noch bessere Studierbarkeit ermöglicht. Im aktuellen internationalen CHE-Hochschulranking wurden die Welser Studiengänge in allen Kategorien top bewertet.

Raus aus den Hörsälen, rein in die Praxis

Am Campus Wels profitieren Studierende von einer praxisnahen Ausbildung in Kleingruppen, besten Jobaussichten und einem gleitenden Berufseinstieg.

Attraktiver, neuer Campus

Laufend wird am Campus Wels an der Neugestaltung diverser „Wohlfühlbereiche“ für Studierende gearbeitet. So macht Studieren, Forschen und gemeinsam Chillen Spaß!



fh-ooe.at/campus-wels

BUT

Bio- und Umwelttechnik

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit

Das Studium für die Herausforderungen der Zukunft

→ Der Master-Studiengang Bio- und Umwelttechnik stärkt mit den beiden Schwerpunkten Biotechnologie und Umwelttechnik die technisch-naturwissenschaftlichen Grundkenntnisse der Studierenden. Dies wiederum befähigt Absolvent*innen als aktive Akteure bei der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen eine führende Rolle einzunehmen. Relevante Themen sind zum Beispiel Planung und Bau von umwelttechnischen Anlagen zum Schutz unseres Lebensraums oder neue Verfahren zur Produktion von Biowertstoffen, die einen gesellschaftlichen Nutzen haben. Soft Skills wie Sprachkenntnisse und Persönlichkeitsbildung sowie wissenschaftliche und wirtschaftliche Kompetenzen auf Hochschulniveau ermöglichen den Absolvent*innen zusätzlich einen optimalen Einstieg in die berufliche Karriere.

Karriere

→ Eine Karriere muss Lebensqualität, ein spannendes Umfeld und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung bieten. Ein Master in Bio- und Umwelttechnik erfüllt diese Kriterien. Das Studium bereitet auf führende Positionen in biotechnologischen oder umwelttechnischen Betrieben vor. Mit den erworbenen Qualifikationen kann sich jeder den Traum von einer Karriere, die eine hohe Lebensqualität, ein spannendes Arbeitsumfeld und berufliche Weiterbildung ermöglicht, erfüllen.

Themen

- Kompetenzstärkung in Naturwissenschaft und Technik
- Molekularbiologische Planung und Auslegung von Biowertstoffproduktionen
- Einsatz der Fermentationstechnologie für die Biowertstoffproduktion
- Anwendung von Nachhaltigkeitskonzepten zur Optimierung von CO₂-Bilanzen und Lebenszyklusanalysen
- Planung von umwelttechnischen Anlagen und Erstellung der behördlichen Einreichunterlagen

Praxis und Forschung im Studium

→ Das Studium wird in beiden Schwerpunkten durch einen hohen Praxisanteil den beruflichen Anforderungen gerecht. In der Biotechnologie unterstützt die Forschung des Studiengangs im Bereich der Biowertstoffproduktion die Ausbildung. In der Umwelttechnik findet in den Anlagenkonstruktionsprojekten, die an real existierende Anlagen angelehnt sind, eine enge Zusammenarbeit mit der Industrie statt.



fh-ooe.at/but-ma

LTE

Lebensmitteltechnologie und Ernährung

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit (berufsermöglichend)

Berufsermöglichend studieren: Lebensmittel für unsere Zukunft

→ Die Lebensmitteltechnologie ist ein interdisziplinäres, technologisches Berufsfeld mit stark ineinandergreifenden Wissensgebieten. Im Vordergrund steht die Neu- und Weiterentwicklung von Technologien und Produkten. Die Schonung natürlicher Ressourcen, die Verfahrensoptimierung und die Produktionseffizienz sind die treibenden Kräfte in der Lebensmittelindustrie, um möglichst gesunde Produkte zu konkurrenzfähigen Preisen bei gleichzeitig höchstmöglicher Qualität anbieten zu können.

Karriere

→ Absolvent*innen leiten, sichern, entwickeln und verbessern die Produktentwicklung und Produktion von Lebensmitteln. Dabei berücksichtigen sie ernährungsphysiologische und lebensmittelrechtliche Kriterien. Das Einsatzfeld liegt auch in der Forschung und Entwicklung neuer Lebensmittel, in der Produktion sowie in der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle im gesamten Lebensmittelbereich. Die Kenntnisse im Bereich der Ernährungslehre und der Rohstoffe machen die Absolvent*innen auch zu Ansprechpartnern sowohl für Produktentwickler als auch für das Marketing.

Themen

- Lebensmittelchemie und -analytik, Lebensmitteltoxikologie
- Ernährungslehre, Lebensmittelbiochemie, Molekulare Ernährung, Ernährungsphysiologie
- Lebensmittelanlagen, Abfüllung und Verpackung, Lagerung
- Lebensmittelverfahrenstechnik (thermisch, mechanisch), Biotechnologie der Lebensmittel
- Lebensmitteltechnologie, Zusatzstoffe, Versuchsplanung, Produktentwicklung
- Projektarbeiten, Masterarbeit
- Englisch, Recht, Social Skills und Management

Praxis und Forschung im Studium

→ Das Studium ist praxis- und forschungsorientiert. Hauptforschungsgebiet ist die chemisch-analytische und molekularbiologische Charakterisierung von pflanzlichen Inhaltsstoffen mit gesundheitsfördernder Wirkung. Wahlpflichtmodule und praxisorientierte Projektarbeiten bieten in den ersten drei Semestern ein hohes Maß an Flexibilität und ein berufsermöglichendes Studium. Montag und Dienstag sind vorlesungsfrei, um die Durchführung der Projektarbeiten in Industrie und Forschung zu gewährleisten.



fh-ooe.at/lte-ma

AET

Angewandte Energietechnik

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(Dipl.-Ing.*in)
Vollzeit (berufsermöglichend)

Gestalte die Energiewende aktiv mit

→ Klimaschutz und Energiewende sind eng miteinander verbunden. Die Erreichung unserer Klimaschutzziele erfordert eine fundamentale Transformation des Energiesystems. Dies umfasst die Dekarbonisierung der Energieerzeugung, die effiziente Nutzung, Übertragung und Speicherung von Energie und eine integrierte Betrachtung der Bereiche Strom, Gas, Wärme und Mobilität. Die Inhalte des Studiengangs spiegeln diesen ganzheitlichen Ansatz wider und orientieren sich damit an den aktuellen Herausforderungen der Energiewende. Dieses Studium eröffnet den Eintritt in die Welt moderner energietechnischer Entwicklungen und aktueller Forschung.

Karriere

→ Unsere Absolvent*innen zeichnen sich durch ihre Vielseitigkeit und den Blick für das Ganze aus. Die Breite der Ausbildung mit den unten angeführten Schwerpunkten und individuellen Vertiefungsmöglichkeiten bietet flexible Karrieremöglichkeiten wie kaum ein anderes Studium. Die Aufgabenstellungen umfassen die Entwicklung, Planung, Realisierung moderner Energiesysteme. Absolvent*innen des Studiengangs nehmen hierbei leitende und koordinierende Funktionen in der Energiewirtschaft ein und sind zudem auch als freiberufliche oder selbständige Expert*innen tätig.

Themen

- Elektrische und thermische Energiesysteme
- Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Energiemanagement, Energiewirtschaft
- Anlagen- und Systemtechnik, Umwelttechnik
- Gebäudetechnik und Gebäudesimulation
- Speichersysteme, Mobilität und Sektorenkopplung
- Digitalisierung, vernetzte Systeme, Simulation und Optimierung, Data Science

Praxis und Forschung im Studium

→ Im Studium stehen die ganzheitliche Betrachtung und die innovativen Aspekte moderner Energiesysteme im Vordergrund. Praxisnähe in Lehre und Forschung in konkreten Fallstudien, Projekt- und Seminararbeiten zeichnen dieses Studium aus. Die intensive F&E-Tätigkeit am Campus Wels ermöglicht Studierenden bereits während des Studiums die Mitarbeit an energietechnischen F&E-Themen mit der Industrie.



fh-ooe.at/aet-ma

AB

Anlagenbau

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(Dipl.-Ing.*in)
Berufsbegleitend: in deutscher Sprache
Vollzeit: in englischer Sprache

Sprungbrett in die Welt des internationalen Projektgeschäfts

→ Unsere Absolvent*innen leiten und steuern internationale Anlagenbauprojekte, koordinieren multinationale Teams und werden zu Expert*innen im Projektgeschäft. Als Projektmanager*in sind sie jene federführende Schnittstelle zwischen Kunde und Lieferanten, welche Komplett- oder Teilanlagen realisieren. Die Mission: Den Anlagenbauvertrag unter Einhaltung der Kosten, Termine und Leistungsgarantien umsetzen. Und wie? Durch Know-How aus einem Mix aus Technik, Wirtschaft und Recht und speziell zugeschnitten auf das Projektgeschäft.

Karriere

→ Die Absolvent*innen sind in der Lage, internationale Projekte zur Errichtung von Produktionsanlagen zu planen, abzuwickeln, zu überwachen und diese federführend zu leiten. Durch den globalen Bezug erhalten die Absolvent*innen die Chance, ihre zukünftige Karriere international auszurichten und können unabhängig von der Anlagentechnik globale Projekte im Maschinen- und Anlagenbau realisieren.

Themen

- Anlagenplanung & Digital Construction
- Abwicklungstechnik
- Projektmanagement
- Wirtschaftsrecht
- Project Cases
- Gestaltungsfreiraum mit Wahlfächern

Gut zu wissen

→ Das Anlagenbaustudium ist einzigartig in ganz Europa. Ein Studium mit einem Mix aus Wirtschaft, Recht und Technik, mit dem Fokus auf dem Projektgeschäft.

Praxis und Forschung im Studium

→ Mehr Projektbezug geht nicht! Im Studium steht ein tiefer Gesamteinblick in das reale Projektgeschäft im Fokus. Unzählige praxisnahe Projectcases im 2. und 3. Semester bereiten die Studierenden auf die Projektherausforderungen vor. Dies garantiert einen hohen Praxisbezug und stellt auch die Weichen für eine (inter)nationale Karriere.



fh-ooe.at/ab

AT

Automatisierungs- technik

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(Dipl.-Ing.*in)
Vollzeit (berufsermöglichend)

Das Mechatronikstudium für unsere Zukunft

→ Im Master-Studiengang Automatisierungstechnik erwerben Studierende Fachkompetenz in der Entwicklung und Gestaltung von Automatisierungssystemen, inklusive Robotik und Steuerungssystemen. Sie lernen digitale Technologien, wie künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen, in diesem Kontext anzuwenden und entwickeln Führungs- und Projektmanagementfähigkeiten für die Leitung von Teams und die erfolgreiche Durchführung von Projekten.

Karriere

→ Automatisierungstechnik-Absolvent*innen sind in der Lage, Maschinen, Anlagen, Prozesse, Fertigungs- und Produktionssysteme sowie mess- und regelungstechnische Geräte und Systeme zu planen, herzustellen und zu optimieren. Diese Kompetenzen schließen den Umgang mit modernen Technologien, wie z. B. Bildverarbeitung, Machine Learning oder Simulationstools sowie den Einsatz von Roboter- und Handhabungstechnik, mit ein.

Themen

- Höhere Mathematik & Regelungstechnik
- KI & Applied Machine Learning
- Embedded Systems und Signalverarbeitung
- Elektrotechnik und Elektronik
- Mechatronische Systementwicklung
- Mobile Robotik & Industrial IOT
- Industrieprojekte ab dem 2. Semester
- Gestaltungsfreiraum mit Wahlfächern

Gut zu wissen

→ Montag und Dienstag sind in diesem Studium Lehrveranstaltungs-frei.

Praxis und Forschung im Studium

→ Ein besonderer Wert wird auf die Nähe zu den Betrieben und auch zur Forschung gelegt. Bereits ab dem 2. Semester können die Studierenden mind. 2 Tage die Woche neben dem Studium arbeiten und ihre Ideen in die Praxis umsetzen.



fh-ooe.at/at-ma

DES

Digital Energy Solutions¹

Joint degree program with JKU & Hagenberg Campus

Master of Science in Engineering (MSc)
Full-time, Language of instruction: English

Energy. Digital. Future.

→ The energy sector is undergoing a fundamental transformation: climate change, growing energy demand, renewable energy, and digitalization are reshaping the entire system. Professionals are needed who combine technical expertise, economic insight, and regulatory know-how with digital thinking.

The international joint master's program Digital Energy Solutions (DES) is designed to prepare students for these challenges. The program brings together expertise in energy engineering, IT, markets, and innovation, providing the skills needed to make the energy supply of the future secure, sustainable, and efficient – and to actively drive the energy transition forward.

Career Profile

→ Graduates are well prepared to shape the future of energy as Energy Solutions Engineers. They take on key roles with energy providers, grid operators, in industry, consulting, and research – working on everything from smart grids and renewable energy to digital platforms. The program opens up exciting career paths in leadership, innovation, and cross-functional roles – on both a national and international level.

Study Focus

- Energy Technology
- Energy Economics and Regulation
- Business and Sustainability Management
- Information Technology
- Application of Energy Technology
- a wide range of additional topics with the option to specialize through electives

Good to Know

→ Digital Energy Solutions is a new international joint degree program offered jointly by the University of Applied Sciences Upper Austria and Johannes Kepler University (JKU) Linz. Students benefit from the strengths of both institutions, modern teaching methods, and an interdisciplinary learning environment. The degree is awarded by JKU, giving the program a strong international profile and opening excellent career opportunities both in Austria and abroad.

¹ Subject to approval by AQ Austria and the JKU committees.



fh-ooe.at/en/des

Digital Engineering & Industrial AI

Master of Science in Engineering (MSc)
Full-time, Language of instruction: English

Engineering the Intelligent Industry

→ Digital technologies and Artificial Intelligence are transforming how industrial products, machines and production systems are developed and operated. Future engineers need to understand both the physical system and the digital intelligence behind it. Digital Engineering & Industrial AI combines engineering with model-based development, cyber-physical systems, data and AI. Students learn how to identify promising AI applications, develop and integrate digital solutions and turn them into real industrial value – from product development and production to quality, maintenance and logistics. Management, innovation and leadership skills complement the technical expertise needed to successfully drive digital transformation in industry.

Career Profile

→ Graduates work at the interface of engineering, digital technologies and Artificial Intelligence. They develop and integrate cyber-physical and mechatronic systems, identify and implement Industrial AI use cases, and apply simulation and Digital Twins to optimize products, machines and production processes. Typical career paths include System Engineer for Cyber-Physical Systems, Industrial AI Transformation Specialist, Digital Twin & Simulation Engineer or roles in Technical Project Management. With their interdisciplinary profile, graduates are especially qualified to connect engineering, IT, production and management and to lead complex digitalization and innovation projects in industrial companies.

Study Focus

- Digital Engineering & Mechatronics
- Industrial AI
- Model-Based Engineering & Digital Twins
- Cyber-Physical & Intelligent Physical Systems
- Industrial Management, Leadership & Change

Good to Know

→ Upper Austria's strong industrial sector needs professionals who can combine engineering, digital technologies and AI. DEIA prepares you for this transformation through hands-on labs, practical projects, real industry challenges and close cooperation with companies – giving you valuable practical experience and industry connections already during your studies.



fh-ooe.at/en/deia

Electrical Engineering

Master of Science in Engineering (MSc)
Full-time, Language of instruction: English

Powering the World

→ New technologies like electric cars and renewable energy systems necessitate extensive research in electrical engineering. To support eco-friendly distribution and transportation of electricity through cable grids, as well as in batteries and hydrogen systems, DC grids have emerged. Moreover, power electronics and electrical cars represent cutting-edge advancements that aim to establish an environmentally sustainable energy supply. By incorporating SMART technology into our power systems, we can reduce costs while enhancing reliability and accessibility for end consumers. In essence, this program aims to educate the trailblazers essential for securing a future-proof electrical energy supply. They will be at the forefront of pioneering the future!

Career Profile

→ The future tasks of our graduates cover the development, manufacturing, maintenance, operation and technical support of devices for electrical energy systems, as well as technical consulting. They will also find themselves in the planning and discovery of new and modern energy supply concepts and technologies (such as electrical cars).

Study Focus

- Electromagnetic Fields in Multiphysics Systems
- Power Electronics, Electromagnetic Compatibility (EMC)
- Control and Automation Engineering
- Measurement Engineering (Signal Analysis, Machine Learning, Computer-based Measurement Systems and IoT)
- High Voltage Engineering
- Digitalization of Electric Grids
- Energy Markets and Energy Law, Financing
- International Management and Development

Good to Know

→ Electric energy engineers possess a strong physics background and exceptional skills in comprehending intricate mechatronic systems like electric cars, energy distribution equipment, and renewable energy systems. Graduates with such expertise are in high demand! Our program emphasizes practical experience, dedicating over 50% of class time to labs and skill practice, enabling students to apply their theoretical knowledge in a hands-on manner. Collaborations with local industries provide valuable real-world exposure through projects and internships. 42% of the ECTS can be customized with electives, projects, and the master thesis!



fh-ooe.at/en/ee-ma

MB

Entwicklungs- ingenieur*in Maschinenbau

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(Dipl.-Ing.*in)
Vollzeit

Bewährte Technik am Puls der Zeit

→ Maschinenbau ist ein bewährtes Studium, das mit seinen vielen modernen Trends wie Simulation, Leichtbau oder Bionik am Puls der Zeit ist. Die Entwicklung immer leichter und zugleich hoch beanspruchbarer Bauteile in Automobilen, Flugzeugen oder auch in der Fertigungs- oder Anlagenindustrie erfordert den Einsatz ausgefeilter, innovativer Berechnungs-, Simulations- und Analysemethoden. Dieses Studium eröffnet den Eintritt in die faszinierende Welt moderner maschinenbaulicher Forschung und Entwicklung.

Karriere

→ Die Absolvent*innen können in unterschiedlichen Branchen Entwicklungs-, Berechnungs-, Forschungs- oder Optimierungsaufgaben selbständig und effizient lösen. Die Lehrveranstaltungen für das dafür erforderliche technische Fach- und Grundlagenwissen werden durch wirtschaftliche Fächer und Lehrveranstaltungen zur Förderung der sozialen Kompetenz abgerundet. Der Master-Studiengang soll den grundlegenden Bachelor-Studiengang ergänzen und vertiefen. Der Studiengang ist aber im Konzept auch so angelegt, dass er generell von Absolvent*innen von Bachelor-Studiengängen technischer (maschinenbaunaher) Ausrichtung absolviert werden kann. Das Maschinenbau-Studium öffnet den Absolvent*innen das Tor zur faszinierenden Welt der Simulation und Digitalisierung. Diese prägen bereits heute den modernen Maschinenbau und werden in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Die Nachfrage nach Akademiker*innen in diesem Bereich ist enorm.

Themen

- Maschinenbau und Mechatronik
- Computergestützte Simulation und Digital-Twin-Engineering
- Prüftechnik

Praxis und Forschung im Studium

→ Das Studium vermittelt alle zur Bewältigung komplexer F&E-Aufgabenstellungen notwendigen Kompetenzen und führt über konkrete Fallstudien, Projekt- und Seminararbeiten an die Praxis in F&E-Projekten heran. Die intensive F&E-Tätigkeit am Campus Wels ermöglicht bereits während des Studiums die Mitarbeit an maschinenbaulichen F&E-Themen in enger Kooperation mit namhaften Unternehmen.



fh-ooe.at/mb-ma

LCW

Leichtbau und Composite-Werkstoffe

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(Dipl.-Ing.*in)
Vollzeit (berufsermöglichend)

Im Leichtbau liegt die Zukunft

→ Leichte, effiziente und nachhaltige Produkte sind entscheidend für die Zukunft von Luftfahrt, Mobilität, Robotik und erneuerbaren Energien. Ob Flugzeuge, E-Fahrzeuge, Windkraftanlagen, Medizintechnik oder Hochleistungsprodukte für Rad-, Ski- und Motorsport: Leichtbau steigert die Leistungsfähigkeit, senkt den Energie- und Materialbedarf und schont Ressourcen. Das Masterstudium Leichtbau und Composite-Werkstoffe vermittelt vertiefende Kompetenzen in der Entwicklung, Auslegung und Fertigung leistungsfähiger Leichtbaustrukturen. Praxisnahe Projekte verbinden aktuelle Forschung mit industriellen Anwendungen. Das Studium eignet sich als Weiterführung des gleichnamigen Bachelorstudiums sowie als fachliche Vertiefung für Absolvent*innen verwandter technischer Studienrichtungen.

Karriere

→ Absolvent*innen können nach dem Studium in leitender Funktion in den Bereichen Produkt- und Prozessentwicklung, Auslegung und Fertigung von Bauteilen, Konstruktion und Optimierung, Composite-Verarbeitung, Technische Projektleitung bzw. -management, Qualitätswesen, Prüftechnik sowie Forschung und Entwicklung tätig sein. Zusätzlich bietet diese innovative Branche auch die perfekte Basis für Gründer*innen von Start-Ups und eine selbständige Karriere.

Themen

- Produktentwicklung, Bauweisen und Konstruktion
- Composites, Leichtmetalle, Kunststoffe, Smart Materials
- Fertigungsverfahren, Fügetechnik und Additive Fertigung
- Bauteil- und Prozesssimulation sowie Optimierung
- Form-, Werkstoff-, Fertigungs- und Systemleichtbau inkl. Bionik
- Vertiefung: Konstruktiver oder Prozesstechnischer Leichtbau

Praxis und Forschung im Studium

→ Zentraler Bestandteil dieses Masterstudiums ist die Durchführung von F&E-Projektarbeiten, durchgängig in allen Semestern und direkt in Industriebetrieben, an der FH oder in Forschungseinrichtungen. Vorlesungen und Übungen werden an 2 Tagen in der Woche durchgeführt, der Rest der Zeit steht für Projektarbeiten zur Verfügung. Dies ermöglicht einen gleitenden Berufseinstieg.



fh-ooe.at/lcw-ma

Robotic Systems Engineering

Joint Master mit Fakultät Hagenberg

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(Dipl.-Ing*in)
Berufsbegleitend

Robotik und KI zum Greifen nah

→ Robotersysteme sind aus der aktuellen Produktionswelt nicht mehr wegzudenken und führen auch in anderen Branchen wie beispielsweise im Agrar-Bereich oder aber auch in der Medizintechnik zu disruptiven Entwicklungen und enormen Fortschritten. Robotik ist aber nur ein Teil der Geschichte. Um ein intelligentes System zu entwickeln, bedarf es neben der Maschine auch modernster Sensortechnik und sehr viel KI und Informatik. Der Master-Studiengang „Robotic Systems Engineering“ bietet eine optimale Ausbildung in den Bereichen neuester softwaretechnischer Algorithmen und Technologien zur Umsetzung von komplexen Automatisierungsaufgaben mit Robotern. Es werden ganzheitliche Engineering-Ansätze vermittelt, welche Mensch, Maschine, Software und Hardware von der ersten Idee bis zum laufenden Betrieb digital unterstützen.

Karriere

→ Die Absolvent*innen sind in Unternehmen der Bereiche Maschinen- und Anlagenbau, Automobilhersteller und -zulieferer, sowie generelle Integratoren von robotischen Systemen und autonomen Fahrzeugen tätig. Weiters sind auch zahlreiche Sondermaschinenbauer bzw. Ingenieurbüros, sowie Forschungsinstitute als späteres Einsatzgebiet im Fokus. Die Studierenden eignen sich vertieftes Wissen im Bereich der Systementwicklung mit Robotern und autonomen Fahrzeugen an. Die Kompetenzen decken alle Bereiche der modernen Robotertechnik und Informatik ab.

Themen

- Kollaborative Robotertechnik
- Industrielle Softwareentwicklung
- 3D-Lokalisierung und Sensorfusion
- KI/Machine Learning und Machine Vision
- Autonome Robotersysteme
- Digital Factory und Systems Engineering

Gut zu wissen

→ Das Studium ist berufsbegleitend in Tagesform. Die Lehrveranstaltungen finden nur donnerstags und freitags ganztags statt (ausgenommen je eine Blockwoche zu Semesterbeginn). Die Studierenden verbringen zwei Semester am Campus Wels, ein Semester am Campus Hagenberg und ein Semester (Masterarbeit) im Unternehmen.



fh-ooe.at/rse

Sustainable Energy Systems

Master of Science in Engineering (MSc)

Full-time

Language of instruction: English

Come Join Us in Pioneering the Future

→ Sustainability is the key to our future development, especially when it comes to energy utilization and consumption. As natural resources are becoming increasingly scarce or more expensive, the utilization of energy in a sustainable way is more and more important. This degree program combines the education in energy systems with respect to sustainable energy resources, energy efficiency, the decarbonization of the traditional energy system as well as the management of international energy-related projects. Special emphasis is placed on learning and working in multicultural teams.

Career Profile

→ Career prospects include the management and technical implementation of energy infrastructure projects, e.g. large-scale PV or wind power plants, energy efficiency measures, smart grids and grid connection of renewable energies as well as energy storage systems. Possible positions are, amongst others: Engineer for the design, construction, maintenance and retrofit of energy systems, technical consultant, expert for project financing and management, technical adviser for banks and insurance companies.

Study Focus

- Interdisciplinary, technical program with a focus on sustainable energy resources, energy storage, energy distribution, energy efficiency, as well as energy markets and management
- Business administration and intercultural management
- International project management and development
- International study groups
- English as the language of tuition

Practical Experience and Research

→ The goal of the degree program is that students become part of a lifelong network of energy experts. The collaboration with industry partners guarantees the presence of international experts as well as the possibility of international internships. Due to extensive R&D activities on campus, students can get hands-on experience in energy-related research projects.



fh-ooe.at/en/ses

WFT

Werkstoffwissen- schaften und Fertigungstechnik

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(Dipl.-Ing.*in)

Vollzeit (berufsermöglichend)

Werkstoffe bestimmen die Produkte von morgen

→ Leistungsfähige, sichere und nachhaltige Produkte entstehen durch das Zusammenspiel moderner Werkstoffe und innovativer Fertigungsverfahren. Ob Mobilität, Luftfahrt, Maschinenbau, Energietechnik oder Recycling: Die richtige Werkstoffauswahl und effiziente Verarbeitung entscheiden über Funktion, Qualität, Lebensdauer und Ressourceneinsatz. Dieses Masterstudium vermittelt vertiefende Kompetenzen in der Entwicklung, Verarbeitung und Charakterisierung von Werkstoffen sowie in der Gestaltung und Optimierung industrieller Fertigungsprozesse. Eine individuelle Spezialisierung ist in Metallische Werkstoffe (Vertiefung Leichtmetall oder Stahl) sowie in Kunststoffverarbeitung möglich. Durchgängige F&E-Projektarbeiten bilden einen wesentlichen Bestandteil des Studiums.

Karriere

→ Absolvent*innen entwickeln innovative Werkstoffe, Produkte und industrielle Fertigungsprozesse. Ihr Know-how qualifiziert sie für Fach- und Führungsaufgaben in Produktion, Produktentwicklung, Qualitätssicherung sowie angewandter F&E. Gefragt sind ihre Kompetenzen insbesondere in der Metall- und Kunststoffverarbeitung, der Füge- und Schweißtechnik, der Anwendungs- und Oberflächentechnik sowie im Werkzeug- und Formenbau. Attraktive Karriereperspektiven eröffnen sich in der Mobilitäts- und Luftfahrtindustrie, der Metall- und Kunststoffindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau, in der Sportgeräteindustrie, der Medizintechnik und Recycingwirtschaft.

Themen

- Werkstoffe: Entwicklung, Charakterisierung und Anwendung
- Fertigung: Prozesse, Maschinen, Anlagen und Qualitätssicherung
- Technologien: Fügen, Oberflächen, Leichtbau und Recycling
- Vertiefung: Metallische Werkstoffe (Spezialisierung Leichtmetalle oder Stahl) oder Kunststoffverarbeitung
- Management: Führung, Betriebswirtschaft, Sozialkompetenz und Englisch
- Praxis: Projektarbeiten mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen

Gut zu wissen

→ Das Studium ist berufsermöglichend: unterrichtsfreie Tage sind: Montag, Dienstag, Mittwoch. Praktika bei Firmen oder in Forschungsprojekten an der FH OÖ.



fh-ooe.at/wft-ma

IPM

Innovation and Product Management

Master of Science in Engineering (MSc)

Full-time, Language of instruction: English

Innovations for International Markets

→ Today, if a company wants to succeed internationally, it must be capable of innovation. This can only be achieved by treating innovation as a process. What characterizes such a process of innovation leading to sustainable success? Holistic integration of marketing, design and technology, combined with strategic thinking, is the only way to develop product and service innovations in a sustainable way. This is the main focus of this master's degree program. In an interdisciplinary training concept, the various aspects of integrated innovation and product management are taught both theoretically and practically. This degree program provides a comprehensive education in Technology, Innovation Management and Marketing, complemented by the know-how delivered in two specializations, namely "Product Concept Design" and "Development Process Engineering".

Career Profile

→ Graduates of this degree program are prepared for management positions in technical product development, innovation and design, product management and marketing in international technology companies. Being responsible for high-tech products and services, they play a decisive role in the conception and market positioning of technical innovations and thus secure the long-term success of companies. Additionally, they possess core competence in strategic R&D and innovation management. They develop sound marketing and design strategies to differentiate their products from those of competitors.

Study Focus

- Innovation and Technology Management
- International Marketing
- Trends for Innovation
- Development Process Engineering
- Product Concept Design
- Innovative Teaching

Good to Know

→ IPM is an international and interdisciplinary degree program with students from more than 20 countries. Intercultural aspects and strategies in all disciplines are a cornerstone of the curriculum. From the beginning, students apply their knowledge to industry projects. In intercultural and teams, students work on real-world problems for local and international firms.



fh-ooe.at/en/ipm-ma



SEI DU DURCH TER STAR



Das Studentenkonto, das mehr kann.

Das Konto von Raiffeisen bietet alles, was ein Konto eben können muss – mit gratis Kontoführung bis zum 27. Geburtstag und jeder Menge Vorteile.

Plus: Die Chance auf ein Durchstarter-Stipendium im Wert von EUR 4.000,- .

Alle Infos auf raiffeisen-ooe.at/studenten

Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für die Kontoführung bis zum 27. Geburtstag bei jährlicher Vorlage der Inskriptionsbestätigung.

MEWI

Mechatronik & Wirtschaft

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(Dipl.-Ing*in)
Berufsbegleitend

Agile und interdisziplinäre Kompetenz an der Schnittstelle von Technik und Management

→ Ob Digitalisierung, Klimawandel oder Globalisierung: Enorme Herausforderungen verlangen von Techniker*innen und Wirtschaftsingenieur*innen neue Kompetenzen. Spezifische technologische Kompetenzen gepaart mit digitalen und transformativen Kompetenzen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Hier setzt dieser Studiengang an und bietet für berufstätige Expert*innen eine fachliche Höherqualifizierung in ausgewählten Bereichen der Mechatronik, des agilen Managements und der Betriebswirtschaft. Zudem erwerben Studierende auch Kompetenzen, die in Technologieunternehmen in einem zunehmend volatiler und komplexer werdenden Unternehmensumfeld zum Führen von Organisationseinheiten notwendig sind. Studierende können darüber hinaus entsprechend ihrer individuellen Präferenz einen von drei Wahlzweigen wählen.

Karriere

→ Die Aufgabenfelder der Absolvent*innen liegen in vielen Fällen in der Leitung von Projektteams im Bereich Engineering und Produktentwicklung sowie in der Leitung von Produktions- und Fertigungseinheiten. Darüber hinaus sind Qualitätsmanagement, technische Prozessplanung sowie technischer Vertrieb oder Einkauf in Industriegüterunternehmen weitere Einsatzgebiete unserer Absolvent*innen.

Themen

- Wahlzweig Smart Manufacturing
- Wahlzweig Automatisierungstechnik
- Wahlzweig Smart Mobility
- Management und Betriebswirtschaft
- Sozial- und Führungskompetenz

Gut zu wissen

→ Durch die Berufstätigkeit bringen die Studierenden ihr Wissen aus verschiedenen Branchen und Unternehmen ein. Von diesen vielfältigen Erfahrungen und fachspezifischem Know-how können alle Studienkolleg*innen in Lehrveranstaltungen und bei gemeinsamen Unternehmensprojekten profitieren. Im Regelfall bearbeiten Studierendenteams aktuelle Aufgabenstellungen von Industrieunternehmen bzw. verfassen die Studierenden ihre wissenschaftlichen Arbeiten im Kontext von Problemstellungen ihrer Arbeitgeber*innen.



fh-ooe.at/mewi-ma

BI

Bauingenieurwesen im Hochbau

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(Dipl.-Ing*in)
Vollzeit (berufsermöglichend)

Faszination Bauingenieurwesen

→ Eine zukunftsweisende Branche wartet darauf, mitgestaltet zu werden! Dieser Masterstudiengang mit Schwerpunkt Hochbau bietet eine umfassende akademische Ausbildung im Bauwesen. Der Fokus liegt auf dem Hochbau, wesentliche Grundlagen des Tiefbaus runden das höchst praxisrelevante Studium ab. Neben einer umfangreichen, vertiefenden Hochbauausbildung werden den Studierenden im zweiten und dritten Semester Wahlpflichtfächer aus den Bereichen „Intelligente Tragsysteme“ und „Integrale Gebäudetechnologien“ angeboten. Zudem kann die Hälfte der Wahlpflichtfächer durch FH OÖ-weite „Elective“-Kurse ausgetauscht werden.

Karriere

→ Als Mitarbeiter*in eines Ziviltechniker- oder Ingenieurbüros, eines Unternehmens der Bauwirtschaft oder einer Behörde entwickeln Bauingenieure*innen Konstruktionen des Hoch- und Tiefbaus. Selbstverständlich steht den Absolvent*innen z. B. auch der Karriereweg in die Selbstständigkeit, beispielsweise als Sachverständige*r, Baumeister*in oder Ziviltechniker*in, offen.

Themen

- Hochbau und konstruktive Fächer des Hochbaus
- Bauwirtschaft, Baumanagement und Baurecht
- Ressourcenschonendes Bauen und Abfallwirtschaft
- Gebäudetechnik und Gebäudeautomation
- Digitalisierung, Industrialisiertes Bauen und Fertigungsautomation
- Bauverfahrenstechnik, Baulabor und Gerätekunde
- Grundbau sowie Wasser-, Brücken- und Infrastrukturbau
- praxisbezogene Masterarbeit und Sprengbefugtenlehrgang (freiwillig)

Gut zu wissen

→ Der Master-Studiengang wurde in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer und der Kammer der Ziviltechniker*innen, Architekt*innen und Ingenieur*innen entwickelt. Den Absolvent*innen werden Teile der Baumeister- bzw. der Ziviltechnikerprüfung angerechnet. Zusätzlich zum Studium können mehrere Zusatzausbildungen, wie der Sprengbefugtenlehrgang oder die Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson, absolviert werden. Das vierte Semester steht ganz im Zeichen einer praxisorientierten Masterarbeit, dies gewährleistet einen gleitenden Berufseinstieg.



fh-ooe.at/bi-ma

Lifelong Learning

Ein Überblick über Zugangsmöglichkeiten und Weiterbildungsangebote

Col³ – Lebenslanges Lernen an der FH Oberösterreich

Nicht alle Bildungswege verlaufen gleich!

Mit dem Col³, dem Center of Lifelong Learning, gibt es an der FH OÖ ein vielseitiges Angebot für alle, die sich gezielt auf ein Studium vorbereiten oder ihre akademische Laufbahn fortsetzen möchten – zur fachlichen Vertiefung, zur Erweiterung beruflicher Kompetenzen oder als gezielte Vorbereitung auf ein Masterstudium.

Das Col³ begleitet akademische Bildungswege als Teil eines kontinuierlichen, lebenslangen Lernprozesses – praxisnah, fundiert und individuell.

Col³ Microcredentials –

Kompakte Weiterbildung auf Hochschulebene

Microcredentials sind praxisnahe Einzelkurse, die innerhalb eines Semesters absolviert werden können. Sie vermitteln aktuelles Fachwissen aus Technik, Informatik, Wirtschaft & Management sowie dem sozialen Bereich – ideal für alle mit Hochschulzugangsberechtigung, die sich fachlich weiterentwickeln möchten.

Hochschullehrgang

Trauma- und bindungsgeleitete Pädagogik

Dieser berufsbegleitende Lehrgang vermittelt Fachkräften im Sozial- und Gesundheitsbereich praxisnahes Wissen. Der Schwerpunkt liegt auf traumasensibler Betreuung, bindungsgeleiteten Interventionen und dem Schutz von Kindern in herausfordernden Lebenslagen. Ideal für alle, die ihre pädagogische Kompetenz im Umgang mit traumatisierten Kindern vertiefen möchten.

→ **Dauer:** 4 Semester (60 ECTS)

→ in Kooperation mit der Lebensraum Heidlmaier GmbH

Bachelor Professional Psychosoziale Beratung

Der berufsbegleitende Hochschullehrgang bietet Lebensberater*innen, Coaches, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen und weiteren Fachpersonen die Möglichkeit zur akademischen Vertiefung ihrer beratenden Kompetenzen auf Bachelor-Niveau und erfüllt alle Voraussetzungen der neuen Lebens- und Sozialberatungs-Verordnung (BGBl. II Nr.116/2022).

→ **Dauer:** 6 Semester (180 ECTS)

→ in Kooperation mit dem Institut Huemer e.U.
(Bildungshaus Villa Rosental)



FH-Prof. DI Dr. Stefan Sunzenauer

Leiter Col³

Center of Lifelong Learning

Weiterbildung ist eine wertvolle Investition in die eigene Zukunft. Vor allem in der Wirtschaft ist die Dynamik des Wandels unübersehbar. Das eigene Wissen ständig zu aktualisieren ist heute daher eher Muss als Muße. Die FH OÖ bietet eine breite Palette an praxisorientiertem Wissen aus den verschiedensten Bereichen.



fh-ooe.at/weiterbildung

Hochschulreife in Österreich nicht anerkannt? Kein Problem!

International Foundation Program (IFP)

Das IFP richtet sich an internationale Studieninteressierte, die ein Studium an der FH OÖ beginnen möchten, aber noch nicht alle sprachlichen oder fachlichen Voraussetzungen erfüllen. Du verbesserst deine Deutsch- oder Englischkenntnisse, erhältst Einblicke in Technik, Wirtschaft oder IT und lernst das österreichische Bildungssystem kennen. Angeboten wird das 2-semesterige Foundation Program am Campus Wels – Start ist Mitte September.



fh-ooe.at/ifp

Studienangebot Master

Campus Hagenberg

Informatik & Digitale Medien

Informatik & KI

- Artificial Intelligence & Data Engineering¹ (VZ) 
- Digital Energy Solutions^{1,2} (VZ) 
- Embedded Systems Design (VZ)
- Human-Centered Computing (BB)
- Information Engineering und -Management (BB)
- Information Security Management (BB)
- Mobile Computing (VZ)
- Robotic Systems Engineering³ (BB)
- Sichere Informationssysteme (VZ)
- Software Engineering (VZ)

Digitale Medien, Kommunikation & Design

- Digital Arts (VZ)
- Interactive Media (VZ) 
- Kommunikation, Wissen, Medien (VZ)

Campus Linz

Medizintechnik & Sozialwissenschaften

Medizintechnik

- Applied Technologies for Medical Diagnostics (BB)
- Medical Engineering (VZ) 
- Personalisierte Technische Medizin¹ (BB)

Angewandte Sozialwissenschaften

- Managing Non-Profit and Public Services (BB)
- Soziale Arbeit (BB)

→ **Tipp:** Viele Bachelor- und Master-Vollzeitstudiengänge (VZ) sind so organisiert, dass man einer Teilzeit-Beschäftigung nachgehen kann.

BB = berufsbegleitend, VZ = Vollzeit

¹ vorbehaltlich Genehmigung durch AQ Austria u/o FH OÖ Kollegium

² Joint Master Fakultät Hagenberg, Fakultät Wels, JKU Linz

³ Joint Master Fakultät Wels, Fakultät Hagenberg

Campus Steyr

Wirtschaft & Management

Wirtschaft & Management

- Agrarmanagement und -innovationen (BB)
- Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement (VZ + BB)
- Digital Business Management (BB)
- Global Sales and Marketing (VZ + BB) 
- Human Resource Management (BB)
- Leading Transformation for Impact Organizations (BB)
- Operations Management (VZ + BB)
- Supply Chain Management (VZ + BB)  

Campus Wels

Technik & Naturwissenschaften

Umwelt & Lebensmittel

- Bio- und Umwelttechnik (VZ)
- Lebensmitteltechnologie & Ernährung (VZ)

Technik, Energie & Werkstoffe

- Angewandte Energietechnik (VZ)
- Anlagenbau (VZ + BB)  
- Automatisierungstechnik (VZ)
- Digital Energy Solutions^{1,2} (VZ) 
- Digital Engineering & Industrial AI¹ (VZ) 
- Electrical Engineering (VZ) 
- Entwicklungsingenieur*in Maschinenbau (VZ)
- Leichtbau & Composite-Werkstoffe (VZ)
- Robotic Systems Engineering³ (BB)
- Sustainable Energy Systems (VZ) 
- Werkstoffwissenschaften & Fertigungstechnik (VZ)

Innovation, Design & Wirtschaft

- Innovation and Product Management (VZ) 
- Mechatronik & Wirtschaft (BB)

Architektur & Bauingenieurwesen

- Bauingenieurwesen im Hochbau (VZ)

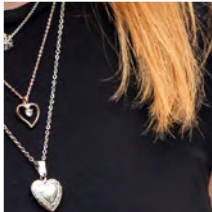


Hier geht's zum gesamten
Masterangebot.

Studier dich effizient, nicht ewig.



studybot.fh-ooe.at



Infotag

27./28. November 2026

Open House

12./13. März 2027



**Mehr Infos
und Beratung!**

FH Oberösterreich
University of Applied Sciences Upper Austria
Roseggerstraße 15, 4600 Wels, Austria
Beratungshotline: +43 5 080 411
beratung@fh-ooe.at | fh-ooe.at



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA